

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl. incl. Frachtlohn 5 Rthl. Jede einzelne Nummer 30 Pf. Belegtempel 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postbefreiung 36 Rthl. mit Postbefreiung 45 Rthl. Inkruste 4geft. Durgewiß, 20 Pf. Größere Schriften laut unferem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Sach nach höherem Tarif. Reclamen unter dem Redaktionsbegriff die Spalte 40 Pf. Inkruste sind stets an d. Expedition zu senden. — Abdruck wird nicht gegeben. Bekanntschaftsannoncen über durch Postvertrieb.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannstadt 33.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Ottner in Reudnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11—12 Uhr
Nachmittags von 4—5 Uhr.
Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.
Adress für Inseratannahme:
Lito Stern, Universitätsstr. 22.
Pauls Buchh., Poststr. 21, part.

No 218.

Freitag den 6. August.

1875.

Bekanntmachung.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetz vom 25. Juni vor. J. erlassenen Ausführungsverordnung vom 29. dess. Mon. mit **Zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuerereinheit** zu entrichten, und werden die tiefigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge **nebst den städtischen Gefällen an 2. Pf. von der Steuerereinheit von genanntem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben** an die Stadt-Steuer-Einnahme hier — Ritterstraße 15, Georgenhalle 1 Treppe rechts — zu bezahlen, da nach Ablauf der Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

Die Jahreszinsen der **Stöcker'schen Stiftung** im Betrage von ca. 320 R. sind am 3. September d. J. an **„in Leipzig befindliche arme, verschämte Bürgerwitwen“** zu vertheilen.
Ausgeschlossen sind **Almosen- oder Armenunterstützungs-Empfängerinnen.**
Bewerberinnen haben sich **bis zum 14. d. Mts.** in der Rathswache unterm Rathhause anzumelden.
Leipzig, den 3. August 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 5. August. Mit der ungetheiltesten Begeisterung werden die Bewohner unserer Stadt die in der letzten Nummer abgedruckte Bekanntmachung des Rathes gelesen haben, nach welchem ein hiesiger patriotischer, für die geistliche Entwicklung des Schulwesens bestrebt, Rühmbürger, dessen Name nach seinem eigenen Willen unbekannt bleiben soll, ein Capital von drei Tausend Reichsmark gestiftet hat, dessen Zinsen alljährlich am Sedantag an fünf ausgewählte Schüler der hiesigen Realschule 2. Ordnung zur Vertheilung gelangen sollen. Solche Vertheilung nationalen Sinnes, mit der zugleich esperantolische Bemühungen zur Hebung des Schulwesens verknüpft ist, hat allen Anspruch auf Anerkennung und Nachahmung.

Leipzig, 5. August. Vom deutschen Schützenfest in Stuttgart wird weiter gemeldet: Bei dem Festbanket am Dienstag brachte der Präsident der Abgeordnetenversammlung, Goelder, folgenden Toast auf das deutsche Reich aus: „Die hohen geschichtlichen Aufgaben des deutschen Volkes können nur gelöst werden in dem Zusammenwirken aller deutschen Stämme. Das Weh, das einem Stamme geschieht, empfinden alle, die Erbsünde eines Theiles sind der Ruhm der ganzen Nation. In diesem Sinne begrüßen wir alle fremden Stämme die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches. Getragen von den Sympathien aller Deutschen haben wir den schweren Kampf ausgefochten. Oesterreich hat uns den Rücken gekehrt, die Schweiz in ehrlich durchgeführter Neutralität die Waffen gedekt. Das deutsche Reich ist ein Reich des Friedens und ein Bollwerk der Gerechtigkeit. „Doch Kaiser und Reich!“ Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen. Im weiteren Verlaufe des Festbankets hielt Baumann (St. Gallen) folgende Rede: „Wir Schweizer sind hierher gekommen, nicht wegen der Schützenfeste und der Ehrengaben, sondern um zu beweisen, welche hohe Bedeutung wir in diesem Augenblicke, wo auch wir in ansehnlicher Lande einen Kulturkampf kämpfen, auf die Freundschaft des deutschen Volkes und auf die guten Dienste der deutschen Bildung und der deutschen Wissenschaft legen. Wir wollten das selbst hier sagen, weil vor einiger Zeit Mißverständnisse vorgekommen sind, welche den Glauben an das Fortbestehen der alten Freundschaft des deutschen und schweizerischen Volkes hätten erschüttern können. Doch der freie deutsche Geist!“ — Am Mittwoch Vormittag begannen die Verhandlungen des deutschen Schützenfestes. Zwei Düsseldorf'sche Vereine schlugen vor, Düsseldorf als Festort für das nächste Bundeschießen zu wählen. Es wurde darauf einstimmig beschlossen, mit der Stadt Düsseldorf deswegen in Verhandlung zu treten. — König Karl wurde Donnerstag auf dem Festplatze erwartet. Mittwoch Abend findet ein Ball im Rönigsbau statt. — Von den sächsischen Schützen hatten bis Dienstag die Herren von Berthold und Koch aus Dresden, Breschlin und Trietscher aus Leipzig Becher geschossen.

Leipzig, 5. August. Mit Rücksicht auf die in Wien gemachten günstigen Erfahrungen und in Folge einer directen Aufforderung der Reichscommission für die Weltausstellung in Philadelphia 1876 hat sich ein Comité gebildet, welches sich die Aufgabe gestellt hat, sämtliche deutsche chemische Fabrikanten in der kommenden Ausstellung zu Philadelphia wieder zu einer ähnlichen Collectivausstellung, wie in Wien zu vereinigen. Die Reichscommission hat diesem aus den Herren H. Brunberg (Kalk bei Deutz) Klein, Hoffmann (Densheim) Fr. Joffe (Stuttgart) J. Krämer (Berlin) C. Lampe sen. (Leipzig) C. A. Martins (Berlin) E. Schering (Berlin) und Joh. Zellner (Münster) bestehenden Comité ihre volle Unterstützung und insbesondere die Anwendung einer wachsenden Subvention aus Reichsmitteln zugesagt, welche jedoch nur denjenigen Ausstellern zu Theil werden wird, welche sich der Vereinigung anschließen. Bis jetzt sind etwa 60 deutsche chemische Fabrikanten zur Ausstellung in die Classen 200—205 angemeldet, es steht aber zu hoffen, daß in Folge des Entgegenkommens der Reichscommission auch noch einige andere bedeutende chemische Industrielle sich an der Aus-

stellung betheiligen werden. Die Bemühungen der deutschen Commission für die Betheiligung der vaterländischen Industrie an der im nächsten Jahre abzuhaltenden Weltausstellung in Philadelphia sind übrigens vom besten Erfolg gekrönt worden. Es haben sich auf allen Gebieten des Handels und der Industrie die ersten Firmen bereit erklärt, die Ausstellung zu beschicken und dieser Vorgang hat eine große Reihe weiterer Weidungen zur Folge gehabt. Nun hat man aber bei der Wiener Ausstellung die Erfahrung gemacht, daß die hervorragenden Producenten durch die minder namhaften Aussteller vielfach zu leiden hatten und es ist jetzt namentlich aus sächsischen Geschäftskreisen an die Ausstellungs-Commission das dringende Ersuchen gerichtet worden, diese Erfahrung auszunutzen. In Folge dessen steht die Commission im Begriffe, eine Sichtung der Anmeldungen vorzunehmen und im Interesse der hervorragenden Aussteller Anderen von einer Besichtigung der Ausstellung abzurathen.

Leipzig, 5. August. Vor Kurzem haben wir über die von einem jungen Deutschen, Herrn Dr. Loehner aus Plauen im Voigtlande, glücklich ausgeführte erste Besteigung des Rothhorn im Berner Oberlande berichtet. Dieser ist ebenfalls ein zweites derartiges Unternehmen, das er im Verein mit noch drei anderen Mitgliedern des Schweizerischen Alpenclubs, dessen Mitglied Dr. Loehner ebenfalls ist, unternimmt, nicht so glücklich. Letzten Freitag wurde einer der Führer bei der Besteigung des Wetterhorns von einem herabstürzenden Steine so unglücklich getroffen, daß sofortiger Tod eintrat. Selbstverständlich wurde die Fortsetzung des Unternehmens aufgegeben und mit der Leiche des Erschlagenen sofort in das Thal zurückgeführt.

Dresden, 4. August. Ihre Majestät die Königin sind heute Vormittag im besten Wohlbefinden von ihrer am 25. Juni angetretenen Reise zurückgekehrt. Ihre Majestät trafen hier in Begleitung der Hofdame Gräfin v. Einsiedel und des Oberhofmeisters v. Rüttigau Vorm. 1/11 Uhr, direct aus der Schweiz kommend, mit dem Hofe Schnellzuge auf dem böhmischen Bahnhof ein. — Der Central-Ausschuß für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche hat auf den 6. und 7. October d. J. einen Congreß nach Dresden ausgeschrieben. Berathen soll über folgende Gegenstände werden: Die Ritterverpflichtung der Gebildeten und Besitzenden für das Wohl der arbeitenden Classen, die christliche Kunst, die Magdalenenfrage, die christliche Presse, das deutsche Volk und der Sonntag.

Ober-Sachsen, Das Gewitter, welches am letzten Sonnabend Nachmittag unsern Ort heimlich und durch welches alle Einwohner in Furcht und Schrecken versetzt wurden, hat nicht weniger als 9 Mal eingeschlagen, soweit jetzt ermittelt, ohne jedoch, mit Ausnahme des einen, zu zünden, das Feuer wurde durch schnell herbeigeeilte Hilfe sofort wieder gelöscht.

Hatnichen, 4. August. Der hier gebürtige Sergeant Beier vom 107. Regiment, das gegenwärtig in Leipzig steht, hat sich am 25. v. M. in der Nähe von Großschöna erschossen. Beier hatte vor einiger Zeit bei dem Bogelschießen in Seifersbach ein Rencontre mit einem Gendarmen. Von Seifersbach ging er nach dem Orte Hallenau und erlaubte sich dort, jedenfalls in nicht ganz nüchternem Zustande, in die im 1. Stock eines Hauses befindliche Wädchekammer zu steigen, angeblich, weil er Durst habe und Milch trinken wolle. Da das ober die Mädchen jedoch lärm machen, so kamen die Hausmutter herbei und hielten den Eindringling fest, bis schließlich die Sache ziemlich im Guten noch beigelegt wurde. Die darauffolgende Woche begab sich Beier wieder nach Hallenau, um das betreffende Mädchen zu bewegen, keinen Strafantrag zu stellen. Von Hallenau ging er nach Großschöna, wo er eine Geliebte hatte, zum dortigen Bogelschießen. Nach 12 Uhr führte er sein Mädchen in deren Wohnung und bestieg auf dem Heimwege einen 20 Meter hohen Felsen am Fuße der Mulde, sich so stellend, daß er nach erfolgtem Erschießen in dieselbe stürzen sollte. Er erschloß sich mittels einer alten Donnerbüchse mit Dohn, ohne Diste, mit einer Blind-

nadelpatrone geladen und fiel nach rückwärts auf den Felsen, von wo er sich vor Schmerz auf den Sand der dort sehr leichten Mulde warf und sich dabei die Rippen und das Schienbein so wegschleift, daß ein Röhren dieser Theile vorgenommen werden mußte. Früh gegen 2 Uhr schleifte er sich in die nahe gelegene Hammerröhle und sagte aus, daß er erschossen worden sei, worauf der Müller ihn sofort ins Lazareth nach Freiberg fahren ließ, wo er nach drei Tagen, am 28. Juli unter entsetzlichen Schmerzen verschied. Zuvor hatte er brieflich von seiner Compagnie Abschied genommen. Am 30. Juli Abends 7 Uhr wurde Sergeant v. heimlich zur Erde beigesetzt, wobei die Compagnie durch eine Deputation von drei Mann vertreten war. Der Verstorbene soll ein recht brauchbarer Unterofficier gewesen sein, jedoch einen etwas leichten Charakter besessen haben. (Dr. Bja)

Statistische Uebersicht

des Geschäftsbetriebes beim hiesigen Polizeiamte im Monat Juli 1875.

Verhaftungen wurden vorgenommen zusammen 899 (im Monat Juli 1874: 699), von diesen wurden wieder entlassen 344 (im Monat Juli 1874: 237), anderen hiesigen und auswärtigen Behörden aber sifirt 43, und zwar von diesen wegen Diebstahls und Diebstahlverdachts 28, Unterschlagung 5, Betrug 5, thätlicher Widersehung gegen Polizei-Beamte 5.

Vom Polizeiamte aber wurden in Haft behalten und bestraft 495 (im Juli 1874: 426) und zwar:

wegen Herberglosigkeit und herberglosen Herumtreibens 180, Trunkenheit und Scandals 77, Betteln 58, Einschleichen 13, Contrabention gegen das Prostitutions-Regulativ 4, Excese auf Straßen, Plägen und Wirthschaften 8, verbotswidriger Rückkehr 8, Entlaufen 12, Bagabondirens und Landstreichens 37, Scandals in Wirthschaften und Straßen 12, ungebührlichen Betragens gegen Polizeibeamte 4, Unfug auf Straßen und Plägen 35, heftigster Verfolgung 9, Gewerbdunzucht und Unzucht im Freien 3, Wegbleibens vom Ausgange 7, heimlichen Aufenthalts 1, Ungehorsam 2, Contrabention gegen die Bestimmungen der Pferdebahn 7, Contrabention gegen das Droschken-Regulativ 13, Zechprellerei 2, Bauernfänger 3.

Ferner waren Geld- resp. Haftstrafen und Bedentungen auszusprechen: 318, und zwar wegen:

Contrabention gegen das Droschkenregulativ 132, groben Unfugs 37, ruhestörenden Lärms resp. nächtlicher Rauferei 31, Contrabention gegen die Weidungsvorschriften (Bekanntmachung v. 7. Mai 1872) 29, grober Ungehör resp. Beleidigung von Beamten 12, Contrabention gegen das Prostitutions-Regulativ 12, Thierquälerei 12, Ungehorsams gegen amtliche Anordnungen 8, Concubinat 6, Ritzelgeprellerei 2, Fälschung von Dienstboten-Attesten 5, nächtlichen Gähnschens und unterlassenen Beschusses von Hauswänden 6, Anfertigung falscher Legitimationen resp. Gebrauch derselben 1, unerlaubten Musiciens 3, Angehens 4, schnellen Fahrens 6, unerlaubten Schwere 2, heftigster Verfolgung 3, Körperverletzung 4, Contrabention gegen die Bestimmungen der Pferde-Eisenbahn 2, Contrabention gegen das Bahnpolizei-Reglement; unerlaubten Abbrennens von Feuerwerk; Sachbeschädigung; Entlaufen aus der Lehre; ungebührlichen Feitschens; unerlaubten Badens; Ungehorsams; Betteln; Contrabention gegen das Postträger-Regulativ; Hausfriedensbruch je 1.

Diebstahlanzeigen wurden erstattet: 115.

Selbstmorde kamen vor 1 (durch Erhängen). Verurtheilte Selbstmorde kamen vor 2 (1 durch Ertrinken, 1 durch Beibringung von Schmittwunden).

Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange 4. Verletzt wurden 9.

Carl-Theater.

A. Leipzig, 4. August. Die von Ralisch mit so vielem Erfolge inaugurierte Berliner Localposse war durch ungeschickte Nachahmer und unglückere „Bosengründer“ nachmals so in Verfall gekommen, daß schließlich nicht mehr darin „zu machen“ war. Dafür tauchten die „Vollstüde“ auf, d. h. kurzweilige dramatische Producte mit Possenintergrund, aber mit etwas moralisirender Tendenz und Kühlung verfehlt. Den Höhepunkt haben diese Vollstüde im „Arzong'schen „Mein Leopold“, einem wirklich guten und gefunden dramatischen Erzeugnisse, erreicht. Auch in der Komik des Carltheaters „Lodere Reilige, Vollstüde mit Bezug in 3 Acten von Berg und Jacobson, „Rust von Michaelis“ ist eine ganz gesunde Idee verwerthet: man soll das Glück der Ehe mehr in den Rücken- und Kinderstudenlagen als in den Salonsfähigkeiten der Frau suchen. Der Bankier Springer verkennt aber diese Wahrheit, fühlt sich vielmehr von seiner einfach soliden Frau abgesehnen, um sich dafür einer verführerischen und äußerlich glänzenden Wittve, der Frau von Jüldern, in die Arme zu werfen. Ja er will sich sogar mit ihr öffentlich verloben, obwohl er Frau und Kind zu Hause hat. Daß insolge dessen keine Frau sich separat, daß der Bankier Springer die neue Auflage des wüthen Janggefallenlebens satt bekommt, daß schließlich durch die Intervention des so beliebten unschuldigen Kindes (schon in alten Lustenführer Procop ist es in Raumburg so gegangen) eine rührende Veröhnung herbeigeführt wird, ist der leicht vorausehende Gang der Handlung. Nur ist es am Schluß sehr löbend, daß die Wiedergewandene durch beschäftigte Entfaltung einer großen, gewählten Toilette imponirt. Dadurch schlägt sich die Moral des Stückes selbst ins Gesicht. Weniger tragisch geht es zu bei dem Liebespaar Dore (in Diensten beim Bankier Springer) und Ralisch (erst Weichensteller, dann Diener, dann wieder gar nichts, schließlich Subiter und Dore's Ehegatte). Ralisch ist zwar auch ein loderer Reilig, dessen Weg zum Herzen über die Fleischküpe in der Küche geht, der lediglich nach der Größe der zugestanden Wurst die Tiefe seiner Liebe ermisst, — der sich durch seine lyrische Begabung und Stammbuchverse, wie z. B.:
Es liebt jetzt Jeder, Jub' und Christ,
Weichröder wie den Vorsig;
Wer noch nicht 'neingefallen ist,
Hat das Plaisir noch vor sich —
an die Herzen seiner Auserwählten „sehlügt“ —, der zwar versichert: „daß seine Treue so groß, daß ein Pudel ein wahrer Hund dagegen sei“, aber dabei gleichzeitig Dreie mit seiner Hund beglückt, — aber im Grunde genommen ist Ralisch ein ganz harmloser Kauz, der schließlich ein ganz solides Gespons wird. — Die beiden Helden, Dore und Ralisch, sind ganz prächtige Gestalten, von den Verfassern sehr liebevoll gezeichnet und überdies mit mehreren sehr wirksamen Couplets bedacht. Fr. Martorel und Herr Feuchter sind in der That ganz ausgezeichnete Vertreter dieser beiden Partien. Herr Feuchter ist, wie männiglich gemüthigt, ein Komiker von großem Talent und Fr. Martorel hat es gerade in der vorliegenden Rolle der Anna Schramm wenig oder gar nicht nach. Die drittbeste Leistung war die Theresie Springer des Fr. Stehle, die durch noble Haltung, gut durchdachtes Spiel und in den tragischen Momenten durch Wahrheit und tiefe Innerlichkeit gewann. Der Bankier Springer wurde durch Herrn Riegner mit tüchtiger Routine repräsentirt. Ebenso lobenswerth war die Charge des Herrn Runderdt (Rechtsanwalt Rimpersich). Mit der unbankbaren und von den Verfassern sehr mangelhaft gezeichneten Rolle der Frau von Jüldern suchte sich Fr. Hoffmann entsprechend abzufinden. Die übrigen Mitwirkenden gaben zur Befriedigung keinen besonderen Anlaß. Zum Schluß constatiren wir die sehr günstige Aufnahme, welche die amüsanten „Lodere Reilige“ gefunden haben.

Verchiedenes.

Sayruth, 2. August. Im Laufe der letzten Woche und besonders mit den Bahnzügen am vergangenen Sonnabend sind die für das Wagner'sche Bühnenfestspiel auserlesenen Wa-

Markt Nr. 8, Barthels Hof
Annoucen-Bureau
N. v. Kahlden & Werner,
 Inseraten-Annahme
 für alle Zeitungen der Welt.

Zöpfe von 1 A. Caignous, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Weber, Friseur, Sternwartenstrasse 15.

Zöpfe von 1 Mk. Chignous, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat-Pass.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Herrenkleider reinigt, bessert aus, modernisiert schnell und billig **F. Rüdiger**, Gaisstraße Nr. 5, 2 1/2 Tr.

Herrenkleider werden elegant gefertigt, modernisiert, per. u. rep. Schützergässchen 11.

Herrenkleider repariert, reinigt und wäscht **M. Böhne**, Schneiderstr., Peterssteinweg 2B, Hof 1 Tr.

Wäsche aller Art gut u. billigt gefertigt Täubchenweg 3, Seitengäß. 1 Tr. links.

Wäsche jeder Art, sowie Ausstattungen werden billig u. preisw. gearbeitet Gerberstr. 6, P. qu. III.

Wäsche jeder Art wird schnell u. gut gefertigt, **A. Oberheid 18 Nr.**, Bollmarzdorf, Lousenstraße 5a, 1 Tr. rechts.

Die chemische Waschanstalt von **A. Scholz**, Salzgässchen 3 u. Bayer, Str. 12, reinigt in 48 Stunden alle Garben, roden, Gegenstände, Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Sonnenschirme, Handschuhe.

Wäsche wird auf dem Bande gut gewaschen. Herren 1090 Expedition dieses Blattes erbeten. Eine Kochfrau empfiehlt sich zur Aushilfe für Privat oder Restaurant Waldstraße 39, 4 Tr. r.

F. A. Wagenführ, Rönigplatz Nr. 13, früher Speise-Anstalt.

Buchbinderei und Linir-Anstalt für Geschäftsbücher, sowie andere Einaturen werden schnell unter billiger Berechnung angefertigt.

Spielkarten zu kaufen werden angenommen Raschmarkt Nr. 29 im Rächengerichtshausen Geschäft.

Alle vorerwähnten Arbeiten in Möbelaufputzen und Reparieren wird unter Garantie bestens besorgt in und außer dem Hause von **Em. Thielemann**, Rönigplatz 4, II.

Adr. ang. b. Kaufm. Schirmer, Grimm, Str. 16

Reparaturen an Näh-Maschinen werden schnell und billig gemacht: Blücherstraße 13 und Gerberstraße 18 **Friedr. Schäffer**.

Bier- und Speisemarken verfertigt billigst **Carl Leistner**, Vor dem Windmühlenthor 5.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Horn- und Schleimhautkrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Heilkräuter-Dampfbad. Das Heilbad von **Christiane Nelbstein** befindet sich Bollmarzdorf, Juliusstraße 59.

Lillionese entfernt in 14 Tagen alle Unreinigkeiten und Falten der Haut, beseitigt Scropheln, Flechten und gelbe Flecken. Garantiert allein echt in Leipzig bei **Louis Lauterbach**. (H. 8255.)

Feinste Wachsseife à 55 J. russ. Kern-Zalg-Seife à 50 J. feinste Zalg-Seife à 45 J. gebt. Garg-Seife à 40 J.

feinste Spitzen, Reis- und Weizen-Stärke, Soda und Wasserglas-Composition empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Fliegenpapier, Fliegenpapier, das als vortheilhaft bekannte sehr gute Fliegenpapier, giftfrei für Menschen und Hausthiere, ist auch dieses Jahr ganz frisch eingetroffen und empfiehlt solches 12 Blatt für 25 J. bei Wiederabnahme bedeutend billiger.

F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Neuheiten aus Paris. Magische Tintenfassner in großer Auswahl von 70 J an, **Thou-Tintenlöscher**, sehr praktisch, à 1. 50 J.

B. Tod, Leipzig, Nürnberger Straße Nr. 55.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Wegen Geleise-Verlegung bei „Stadt Rom“ in der Bahnhofstraße findet die Abfahrt für Gutzlich und Gohlis für den 6. c. vom Blücherplatz Statt.

Reudnitz, den 4. August 1875. Der Betriebsdirector: **J. Kolvenbach.**

direct nach Hamburg mit Anschluss nach Deligoland u. zurück auf 10 Tage Sonnabend den 7. August früh 6 Uhr 15 Min. III. Cl. 16 II. Cl. 24.

Alles Nähere die Programme. Die reservirten Billets müssen bis heute Mittag abgeholt werden, sonst verfallen die erhaltenen Daranfgeelder und verfaue ich die Billets weiter.

L. Gröber, Ecke der Peters- und Schillerstraße.

Sparcasse zu Liebertwolkwitz (im Rathhause)

Geschäfts-Uebersicht vom Monat Juli 1875.

365 Einzahlungen im Betrage von 62,652 A 5 J
 219 Rückzahlungen 77,230 A 44 J
 Neue Bücher: 116. Erlöschene Bücher: 70.

Berzinsung der Einlagen: 4 Procent. — Expeditionszeit: **Montags und Donnerstags, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.**

Oester.-Franz. 3% Prioritäts-Oblig.

am 1. September a. c. fällige Coupons werden bereits jetzt spesenfrei an meiner Cassé eingelöst. Leipzig, den 4. August 1875. **Franz Kind.**

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende. Am 11. October a. c. beginnen neue Curse mit 2jähriger event. 1jähriger Schulzeit (Früh- und Nachmittagsklassen. — Unbemittelten unentgeltliche Nachhilfe im Französischen und Englischen in der geschäftsfreien Zeit).

der Abendcursus für das Winterhalbjahr (Unterrichtsstunde: Abends von 7—9 Uhr. — Unterrichtsfächer: Kaufm., Rechnen, Wechselkunde, Handelscorrespondenz, einf. und dopp. Buchhaltung, Kalligraphie und Stenographie).

Prospecte gratis im Schullocale, Hainstrasse 7 im Stern, Hof rechts 1. Etage. — Anmeldungen sowie jede nähere Auskunft davalbit von 11—12 Uhr und 4—5 Uhr Nachm. **G. Doenges, Dir.**

Der Königstrank,

eine mit ca. 100 milden Pflanzenstäben bereite Kräuter-Rimonaade, größtes Balsam für alle Kranke, ist nicht weniger als „Medicin“ oder Schemmmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- oder Säftebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

Fern Gesundheits Rath (Hygiene) **Carl Jacobi in Berlin.** (63681) Boyadel, 1. 6. 75. Da ich mich durch den Gebrauch von 2 Flaschen Königstrank von meinem 21jährigen Rheumatismus bedeutend erleichtert fühle, so erlaube ich u. (Bestellung). — **F. Krach.** (63542) Steinfelderberg bei Peterswaldau, 20. 6. 75. Wiederum bitte ich um Zusendung Ihres berühmten Königstrank, da ich denselben bei meinen Kindern nicht mehr entbehren kann.

E. Gabriel, Bädermeister.

Der Königstrank-Extract wird mit 4 Mal so viel kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet zwei Mark.

Niederlage in Leipzig bei A. Th. Lechla, Nicolaisstraße Nr. 13.

Pergament-Papier

zum Verschlossen von Töpfen und Flaschen, (Einlegen von Früchten) empfiehlt **Hermann Scheibe,** (R. B. 110.) Petersstrasse 13.

Illuminations-Laternen.

Das Neueste dieser Saison in Zug-, Balkon-, u. Façon-Laternen, Dugend von 60 J ab bis 36 A empfiehlt in reicher Auswahl **F. Otto Reichert, Neumarkt 42.**

Geschenke

zu Kinderfesten passend empfiehlt billigst **F. A. Wagenführ**, Schreibmaterialienhandl. Windmühlengasse früher Speiseanstalt.

Zu Verloofungen, Bogelschießen, Schulfesten etc.

empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigsten Preisen **Wilh. Kirshbaum,** Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Einen Posten Hamburger und Bremer Cigarren, das Pk von 20—80 empfiehlt **H. Lewis**, Universitätsstraße Nr. 1.

Petersstraße Nr. 38. Hermann Graf.

Lager deutscher u. engl. Strumpfwaren empfiehlt

Soden, Strümpfe u. Strumpflängen gewöhnlich und englisch lang.

Zwirnhandschuhe in den besten Qualitäten.

Unterjacken, Unterbeinkleider für Herren Damen und Kinder.

Große Auswahl leichter Sommerware.

Flanellhemden, Leibbinden in anerkannt praktischer Form.

Badehosen, Lammwollschweissblätter.

Chlipse, Cravatten, Hosenträger, Frottirhandschuhe, Praktische

Reise- und Bade-Pantoffeln empfiehlt das

Oschatzer Filzwarenlager Hermann Graf, Petersstraße Nr. 38.

Spitzentücher, Rotondes, Palerines, Fichus, Fanchons etc.

solten, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden im Engros-Kaufverkauf von **Lebegott & Lessor,** Brühl 81, 1. Etage.

PFLUG-SCHAARE

liefert billigst **Julius Peltsch,** Dortmund u. Leipzig.

Spanische Weinhandlung und Weinstube

Reinhold Achermann, Petersstr. 14, Schletterhaus

Leichter Tafelwein: **Tarragona,** roth und weiss, à Flasche 1 A 50 J

Priorato, à Fl 2 A Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat etc.

Ea gros et en détail.

Himbeer-Limonaden-Syrup

empfehlte in sehr schöner Qualität **Carl Berndt** vorm. **Eduard Senfer,** Dalkische Straßen- und Parf. -Gde.

Approbirtes Kaffeesurrogat

von **Werner Breuer in Köln** empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Billigste Hamburger Kaffeehandlung in Leipzig nur Südstraße 27 part. u. Burgstr. 26, gutschmed. gemahl. Bruchkaffee à 6, 7 u. 8 J.

Neues Provencor-Oel,

bester Wohn-Oel in A u. ausgem. empfiehlt **G. H. Schröter's Nachf.,** Antmann's Hof.

Südtyroler Obst,

als Pfirsichen, Apricosen, Weintrauben, Reineclauden, sowie noch sehr schöne frische Wald- Erdbeeren u. andere Früchte, bayerische Rettige empfiehlt täglich frisch die Fruchthandlung von **C. Wunderlich,** Stand: Markt, Ecke der Gaisstraße.

In Posten, kistenweise und einzeln wird

Prima Wiener Sparbutter

von **J. Moll & Co.** billigt gegen Cassa abgegeben bei **B. H. Loutemann,** Körnerstraße Nr. 18.

Von der so sehr beliebten Wiener Sparbutter, sowie von extra feiner Gost. Grabbutter empfing wieder Theodor Schwennicke.

Schinken,

kleine von Milchschweinen, von 4 A an, sowie größere bis 10 A empfiehlt als schöne Winterware **F. T. Böhr Nacht,** Schuhmachergässchen Nr. 10.

Neue saure Gurken

in Droschken und ausgepackt à Schock 20 Kgr. Abschlässe auf saure Gurken auf jedes Quantum zur beliebigen Abnahme bis Mat 1876 nehme ich sehr entgegen. **Wilhelm Voigt,** Nicolaisstraße 18.

Ungarischen Schaffkäse

bester Qualität empfiehlt **Emil Reiss,** Plauenischer Hof, Plauenische Straße 16, Passage 38.

Emmenthaler Schmelzkäse

feinsten Qualität à 1 A u. 10 J, 3 A 3 J, echten Düssel. u. Thüringer Senf in Bücheln zu 5 u. 3 J u. ausgem. empfiehlt **G. H. Schröter's Nachf.,** Antmann's Hof, Reichstr. 6, Nicolaisstr. 45.

Verkäufe.

Baupläge verschied. Größe sind in Plagwitz an der Biegel-, Mühlens- u. Turnerstr. und günstig. Bedingungen zu verkaufen. Näh. an der Cassé der Leipziger Bau-Bank, Plauen'scher Hof, Tr. C II.

Ein Bauplan in Stötterig ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Helm, Restauration zum Napoleontien.

Herrschaftliche Besitzungen

in Leipzig und dessen Nähe, Zins- u. d. Geschäftshäuser in allen Theilen hiesiger Stadt, Ritter- und Landgüter, sowie industrielle und gewerbliche Etablissements in vielen Gegenden Sachsens u. Deutschlands halte ich zum Ankauf empfohlen. **Julius Sachs,** Petersstrasse 1.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit Gas u. Wasserleitung, in der Nordvorstadt gelegen, ist eingetretener Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres Gohlis, Wilhelmstraße Nr. 8, 1. Et.

Ein Eckhaus mit Laden, 18 Fenster Front, ist für 14,500 A bei 3—4000 A Anzahlung zu verkaufen. Beste Hypothek, bringt ein 1210 A, Grundstücke 13,640 A. Adressen von Käufern erbittet Reichstraße Nr. 51 im Postamt.

Ein Haus in Reudnitz, zu Restauration sich vorzüglich eignend, habe preiswerth zu verkaufen. Hypothek fest u. sicher, Mietvertrag gut, Anzahlung 3—5000 A. Näheres brieflich u. **C. Wirth,** Reudnitz, Täubchenweg 32.

Eine große Partie Reste und Kleider knappen Maßes, in Englischen Mohairs, Lenoes und verschiedenen anderen guten Stoffen wird (Meter von 60 Pf. an) ausverkauft.



10, breite schwarze Cachemir-Hipse Meter 20 Ngr. Kleid 4 Tblr.

Eine Partie schmal gestreifte Seidenstoffe Meter 24 Ngr. - Elle 14 Ngr. Kleid 12 Thaler. etc. etc.

Haus-Verkauf. Zu verkaufen ist in frequenter Lage Lindenau ein Haus mit 3 Geschloßsäulen, Hintergebäuden, schöner Baustelle, großem Hof, Brunnen etc. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Jung-Andreas in Lindenau.

Ein schönes Haus (Reils Garten) ist für 25,000 \$ zu verkaufen. C. Schmiededecke, Grimm. Straße 31, Hof v. II.

In Dresden Vorstadt habe mehrere Grundstücke mit großem Garten zu verkaufen und erbitte Adressen von Räumern Gerberstraße 65/66, im Cigarrengeschäft.

Ein sehr gut gebautes Haus mit Garten, der Neuzeit entsprechend, schön gelegen, Westviertel, Mittagsseite, ist mit einer Anzahlung von 8 bis 10,000 \$ sofort zu verkaufen. Selbstkäufer bei. Adr. unter V. W. 300. Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Haus Hauptmehl habe für 18,000 \$ bei 1/4 Anz. zu verl. C. Rosenbaum, Frankf. Str. 41, I.

Ein gut gebautes Haus habe für 23,500 \$ bei 4000 \$ Anzahl. und 1900 \$ Miethertrag zu verl. C. Rosenbaum, Frankfurter Str. 41, I.

Ein Haus in Reudnitz schön gelegen, gut gebaut, für Tischler, Schloß, Fleischer passend, ist für 14500 \$ bei 3-000 \$ Anzahlung zu verkaufen. Hypothek 1/2, Miethertrag gut. Näheres unter Schiffe „Long“ postlagernd Postexpedition Lange Straße.

Mein zu Th. a/Barz belegenes Fabrikgebäude mit schönster Aussicht auf die besuchtesten Punkte des Vorhanges, 5 Minuten vom Walde an der Chaussee, der Bahn und dem Bodeflusse gelegen, sich eignen zu den verschiedensten industriellen Etablissements - auch zu schönen Sommerwohnungen - beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Resistenten erbitte Näheres unter P. Postlagernd Thale a/S.

Krankeitshalber wünsche meine kleine Lucca-rie, in einer Vorstadt Leipzigs gelegene Fabrik zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 500-1000 \$ erforderlich. Gef. Adressen unter G. Z. II 501. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ich beabsichtige mein seit 30 Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Tapissiergeschäft Familienverhältnisse halber sofort oder zum 1. October unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Fr. Gerecke, Halberstadt, Markt-Plan 30.

Wegzugshalber ist ein Material-Geschäft (gr. Räume, gute Lage) für circa 400 \$ sofort zu verkaufen. Näheres durch Brodtkorb & Schmeil, Neumarkt Nr. 7

Geschäfts-Verkauf. Ein seit 10 Jahren stot betriebenes Materialwaarengeschäft verbunden mit Producten, beste Lage Leipzigs, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 800 \$ erforderlich. C. Weikner, Ransl. Steinweg 72, II.

Ein Cigarrengeschäft in frequenter Lage, guter Kundschaf, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Adr. bittet man unter B. S. bei A. R. Nagler hier, Reisingstraße Nr. 11, niederzulegen.

Ein hiesiges, in frequenter Lage gelegenes Cigarren-Geschäft mit guter Kundschaf ist sofort billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn H. Th. Lechla in Leipzig, Nicolaisstraße 13, I.

Zu verkaufen ein sehr gutes Producten-Geschäft, wo auch geschlachtet werden kann. Zu erfragen Preuerhähchen Nr. 13 parterre.

Ein Annahmelocal für Färberei und chemische Wäscherei am hiesigen Plage, seit langer Zeit mit großer Kundschaf, ist incl. Borräthe preiswerth abzugeben. Adr. sub R. F. 2. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, erbeten.

Biegelei-Verkauf. Erdheilungshalber soll eine sehr günstig situirte Biegelei in der Nähe von Leipzig unter sehr vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Schiffe W. H. bei der Annoncen-Expedition von L. Daube & Co. in Halle a. S., Leipziger Str. 21, part. niederlegen. (D. 5653)

Eine Tuchfabrik mittlerer Größe in Hessen sucht bedarfs Ausdehnung oder Fabrication anderer Artikel einen Ehrenmann mit Capital als Associe oder einen Käufer. Adressen unter R. G. 311 an die Annoncen-Expedition von Th. Dietrich & Co. in Cassel erbeten.

Im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig ist soeben erschienen:

Das königlich sächsische Hypothekenrecht

von Dr. G. Siegmann,

Vizepräsident des Ober-Appellationsgerichts in Dresden.

Preis 6 Mark.

Dasselbe bildet zu gleicher Zeit den 1. Band des bei uns unter dem Haupttitel

Deutsches Hypothekenrecht

erscheinenden Sammelwerkes, welches in 8 Bänden das preussische, hannoversche, I. sächsische, medienburgische, französische und rheinische, württembergische, bayerische und österreichische Hypothekenrecht umfaßt wird.

Erschienen davon sind:

Das hannoversche Hypothekenrecht von Dr. v. Bar. W. 2. 70 Pf.

Das medienburgische Hypothekenrecht von Dr. v. Meibom. W. 8.

Das bayerische Hypothekenrecht I. Abth. von Dr. Regelsberger. W. 7.

Das königl. sächsische Hypothekenrecht von Dr. Siegmann. W. 6.

Local-Veränderung.

Mein Lager von amerikanischen

Ledertuchen, Wachtuchen und Gummistoffen

befindet sich von heute an

35 Reichsstrasse, 1. Etage. Bernhard Berend.

Nähmaschinen



der bewährtesten Systeme empfiehlt für Familien und Gewerbetreibende unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen (auch auf Abzahlung), sowie bieses Del, Seide, Zwirn u. Nadeln. Reparaturen aller Sorten Nähmaschinen werden billig und gut ausgeführt, sowie Nähmaschinenarbeit angenommen.



E. Möbius,

Leipzig, Kupfergäßchen 8.

Die Dampfkesselfabrik v. Rich. Bruns, Leipzig,

empfehl't vorräthige Dampfkessel, gebraucht und neu, verschiedener Construction von 10 bis 40 Pferdekraft, übernimmt die Ausführung aller Arten Blecharbeiten für Brauereien und Dampferien zu billigen Preisen.

NB. Dampfkesselreparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Lager gewalzter Bauträger

sowie aller Eisenbahnschienen in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Dampfkesselfabrik von **Richard Bruns.**

Zwickauer Steinkohlen in allen Sortirungen und Böhm. Patent- (schwarz) do. | besten Qualitäten

empfehl't in ganzen und getheilten Original-Lowries zu angemessenen billigen Preisen Arnim Zeuner, Reudnitz-Leipzig, Kohlgrabenstraße 59, an der Verbindungsbahn.

Nachstehende Herren haben die Güte, Bestellungen für mich anzunehmen:

- Aptzsch, Louis, Grimma'scher Steinweg.
- Ehrlich, A., Petersteinweg 50c und Bayerische Straße 16.
- Müller, Wilh. Rob., Gerberstraße 67.
- Schiller, Franz, Brühl, Blauen'scher Hof.
- Vulpinus, C. (Doroth. Weisse Nachf.), Nicolaisstraße.
- Wilhelm, Hermann, Ransbüdter Steinweg.

E. Hugo Friedrich,

Butter-Handlung,

47 Auerbachs Hof 47,

empfehl't bei billigster Notirung 10 Sorten feinste frische Butter. Wiederverkäufern bedeutender Rabatt.

Freyburger Trauben-Essig.

Von meinem, dem Publicum schon längst bekannten echten Fruchtwein-Essig, wozu hiesige kleine Weine verwendet werden, daher auch von den besten rheinischen Wein-Essig weber im Aroma noch an Stärke nachsieht und sich deshalb vorzugsweise zum Einmachen der Früchte eignet, halten Lager in:

- Leipzig, Herr Louis Aptzsch, Grimma'scher Steinweg.
- Robert Böhme, Ritterstraße.
- Friedrich Brückner, Halle'sche Straße.
- Osc. Jessnitz, Grimma'scher Steinweg.
- Friedrich Kitz, Ransbüdter Steinweg.
- Carl Koermes, Thomagäßchen.
- Gebrüder Lodde, Halle'sche Straße.
- Herm. Schirmer, Grimma'sche Straße.
- Theod. Schweinicke, Salzgäßchen.
- Carl Todt, Petersteinweg.
- Grünthal & Meisel, Tauchaer Straße.
- Herm. Harzer, Gemeindefstraße.
- Eduard Gunkel.
- F. W. Irmisch.
- Blauen i. S., Franz Junge.

Die Weinessig-Fabrik von **E. Fiedler Nachf.** (Inhaber W. Schadewell) Freiburg a. U.

Wein-Essig-Lager

von G. H. Schröter's Nachfolger, Amtmann's Hof, Nicolaisstr. Nr. 15. Zum Einsetzen der Früchte empfehle meine bekannten vorzüglichen Fabrikate in Gebinden und nach Liter. Gebinde von 8 1/2 Liter an enthaltend halte vorräthig.

Verkauf eines Mühlenwesens.

Ein Mühlenwesen mit 2 Mühlen und eine Schneidmühle, über 100 Tagewerk Felder, Wiesen und Wald, nahe an einer Bahn gelegen (auch können 2-300 Schafe getrieben werden), wird aus freier Hand zu annehmbarer Preise verkauft. Zwei Dritteltheile vom Kaufschillinge können gegen hypothekarische Sicherheit längere Zeit stehen bleiben. Näheres erfolgt auf francoirte Briefe sub N. 83 an die General-Agentur der Annoncen-Expedition von **Rudolf Hesse** (Max Poessl) in **Bayreuth**.

Gute Capitalanlage!

Für ein rentables weber der Mode noch stauer Geschäftigkeit unterworfenen, altrenommirten Fabrikgeschäft wird ein stiller oder thätiger Theilnehmer mit 45 bis 50,000 \$ Capital gesucht. Für dieses Capital wird beste hypothekarische Sicherheit geleistet und ein Reingewinn von neun Procent garantirt. (U. 34374.)

Offerten bittet man unter C. U. 724. an Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig gelangen zu lassen.

Offerte.

Zur Begründung eines Agenturgeschäfts in Verbindung mit **Commissionslager** wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit disponiblen 5 bis 6 Tausend Thalern gesucht.

Fachkenntniß ist nicht erforderlich, da der durch ca. 20jährige Thätigkeit am Plage m. Kundschaf fast ganz Sachsende bekannt, aus bereits einige respectable Häuser vertritt. Feinste Referenzen werden gegeben.

Gef. Offerten unter Schiffe C. D. S. c. i. e Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Rohproductengeschäft, 20 J. bestehend, ist bei billiger Miethe und wenig Uebernahme sofort zu verkaufen durch **C. Tesch, Ritterstr. 2, I.**

Zu verkaufen ist eine 5 x Hypothek von 4500 \$ mit jährlicher Abzahlung von 500 \$, sowie einer Provision von 150 \$ für Abnehmer derselben.

Gef. Offerten unter 95. L. L. in der Filiale v. H., Hainstraße Nr. 21, niederzulegen.

Zu verkaufen billig gute Pianos Wiesenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein Clavier für Anfänger ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 26, 1. Treppe links.

Ein sehr gutes Violoncell mit Bg. u. R. ist zu verkaufen Brandweg Nr. 1c, 3. Etage.

Harmonika!

Ein Accordion, 64tönig, noch wie neu, ist billig zu verkaufen Lange Straße Nr. 8, II. rechts.

Herrengarderobe, auch ganze Anzüge verkauft spottbillig Windmühlenstraße 2, 2. Etage.

Zu verkaufen getragen u. neue Sommer- und Winterhosen, Ueberzieher, Anzüge, Röde u. Westen in allen Größen und allen Farben und Mustern, Sommeranzüge von 6 \$ an, Röde von 2 1/2 \$ an, Helle und dunkle Hainstraße 23, Tr. B. 3. Etage.

Gestickte Hemdenstücke, Röcke, Hosen, Herrenstiefelchen, Betten, Goldwaaren aller Art, silberne Cyl.-Uhren, äußerst billig zu verkaufen. Halle'sche Straße 1, 1. Et., im Vorschußgeschäft. (U. 32909.)

Federbetten, alle Sorten Schleiße- u. Flaumfedern empfehl't O. Wachtler, Neumarkt 34, 3. Et.

Federbetten neue Bettfedern, ff. Daunens, fertige Inlets in größter Auswahl billigst Nicolaisstr. 31, Hof querd. 2 Tr. Ende.

Zu verl. mehrere Federbetten Blicherstr. 13, II. Zu verkaufen mehrere Federbetten Brühl 31, I.

Einige Gebett sehr saubere Familienbetten, ganz wie neu, werden preiswerth verkauft Sternwartenstraße 12c, 2. Etage links.

Zu verl. 1 Gebett Betten Bräderstr. 27, S. III. r.

Zu verkaufen Verhältnisse halber billig zwei gute Familienbetten Humboldtstraße 14, 4. Et.

5 Gebett Federbetten (auch einzeln) u. einige Möbel, Secretair, Chiffonniere, Sopha Plasmangeld. verl. Neudorfstr. 27, I. links.

„1 Geldschrank“ verl. Schiffmann, Pleiße 2.

Wah., Kuchbaum u. a. Möbel habe „sehr zur Auswahl“ - da ich die „Einrichtung“ eines „größeren Hotel“ kausl. übernahm, Schreib., Wäsch. und Kleidersecretaire, Servanten, Spiegel, etagere, Verticow, Cylinder-Bureau, Confitentische (2 Stück zu 22 Pers.), acht Schreibische, Wascht., Bettst., Spiegel, Sophas, Schlafsofa u. a. m. Verl. Al. Fleischergasse Nr. 15. J. Barth.

Ein gut gehaltenes Mobiliar zu verkaufen. Dresden. Straße Nr. 28, Seitengeb. 2 Treppen links, von 9-10 Uhr.

Dierzu drei Beilagen.

Sprungfeder matrassen,

Ein elegantes Schloßsofa, 1 Lehnstuhl sind billig zu verkaufen Weststraße 64, Hof pt. E. Wöbner.

Billig zu verkaufen 1 Sopha, 1 hoher Rinderstuhl Weststraße 67 im Hofe part. F. Thomas.

Rüchel, Federbetten, 1 Wand- u. 1 Stuhlsuhr, 1 topf. Waschtisch, Koffer u. Kisten, 1 Kronleuchter, 1 Wand- u. 1 Spiegelampe Gerberstr. 6, Hof p.

Verkauf. Ein gr. Küchenschrank mit Kuffen 7 1/2, ein 2t. Brodsch 3 1/2, 1 gr. 2t. Schrank oder Speisek. 6 1/2, Kleiderk. gr. u. n. Tisch, Secretair, Bettstellen, Waschtische u. and. Möbel billig Gerberstraße 6, Hof part. links.

Zu verk. 1 Bücherkranz, 1 Sopha von Rob. mit Rippsbezug, 1 Schreibsecretair Schloßg. 2, II. Besch. Möbel b. zu verk. Promenadenstr. 14, h. O.

Sophas, Schränke, Secretaire, Bettstellen, Matrassen, Federb., Tische, Stühle, Labent., Bureau, 1 Schrank, 1 Schiebef. u. 1 Küchenschrank, ein Federhandwagen, 1 Str. Eschen, 1 Str. Koff. baare, verk. Kl. Windmühlengasse 11. Wille.

Küchenschränke, Commodes, Bettstellen stehen billig zu verkaufen Mühlengasse 8, Tischlerei.

2 große Kleiderchränke stehen billig zu verkaufen Mühlengasse Nr. 8, Tischlerei.

Ein Sopha steht billig zu verkaufen Weststraße Nr. 28, 3 Treppen.

Zu verkaufen 2 Glasedchränke für Gemälde-Einrichtung Brühl 31, 1. Etage.

1 Rob. Silberk. 1/2 Dbd. ff. do. Stühle u. 1 Salonuhr, 24 Tage geh. w. b. verk. Königspl. 4, II.

Möbel-Ausverkauf

25 Karolinestraße 25, 1 Treppe, 25. Das ganze Lager Mahagoni- und Nussbaum-Möbel, sowie Spiegel- u. Polsterwaaren zu billigen Preisen.

Nur noch kurze Zeit. Möbel-Ausverkauf! Krankheitshalber verkaufe ich jetzt alle noch vorhandenen Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu und unter dem Kostenpreis.

C. Schneider, Centralhalle.

Eine brillante Laden-Einrichtung! mit Comptoir-Einrichtung, best. aus Doppelpult, Stuhl, Briefregal, Bahntafel, Waarenregalen für Kurz-, Schnitt- u. Tuchlager, Labentaf., Glask. mit Schiebetür, „Cassafchr.“, Brückenwaage, Treppenstuhl zu verk. Reichstr. 13 part. im H. I.

Anzeige! daß ich jetzt Lager feiner Cassafchränke, alter Geldkasten, Contorpulte

in allen Dimensionen halte. (1 gr. Doppel-Schreibsch.) 1 gr. Doppel-Pult, 1 gr. geräum. Rob.-Pult (mit Schreibsch.) u. dgl. m. Verk. Kleine Fleischergasse 15. J. Barth.

Cassaschränke, eif. Cassen, Chatouillen, Copierpressen, Schreibische, Doppelpulte, eif. Pulte, Drehstuhl, Briefregale, Waarenregale, Labentafeln, Waaren-schränke, Kastenregale u. dergl. mehr. Verkauf Reichstraße 15, C. F. Gabriel

1 Schiffchen- u. Wheeler-Wilb. Nähmaschine (neu, neue Construction) sind unter 2jähriger Garantie sehr billig zu verkaufen Brühl 73, II. I.

Wohlere neue Nähmaschinen, Wheeler u. Wilson-System, sind sehr billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, I. Et. im Vorschussgeschäft.

Für Brauereibesitzer!

Eine Malz-Schrotmühle mit Ölpelwerk, Puh- und Reinigungsbelt, Leistung mit einem Pferd pro Stunde 8-10 Ctr., ferner ein kupferner Bier-fessel, 49 P. haltend, mit Pahn und Pahnrohren incl. Messingverschraubungen, ein kupferner Seib-boden, rund in 2 Theilen, gelocht, Durchmesser 1 R. 40 Rm., ein doppeltes Abfangrohr mit Kupferröhren aus dem Räterbottig, ein kupferner Würzgrat, ein gelochter Hopsenfeder aus Eisenblech und mehrere andere Gegenstände, sämmtlich noch im Betrieb zu sehen, sollen Ende Septem-ber dieses Jahres wegen Dampfanlage billigst verkauft werden.

Brauerei Schmöln. V. Grimm.

Billig zu verkaufen 1 dopp. wirl. Pumpe, 1 eiserne Drehbank Petersteinweg Nr. 50 Hof part. terre.

Wegen Geschäftsaufgabe ist die complete Ein-richtung einer Maschinenfabrik für 25 Arbeiter zu verkaufen. Das bisher benutzte Local kann eocent. vermietet werden. Adr. unter N. P. 5. in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind 1 große Balkenwaage, 1 wenig gebrauchter 4rädiger Handwagen, ein schöner eiserner Brunnen, 1 kupferner Kessel, mehrere Eisenzeug u. dgl. m. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 8 part. terre.

4 Gesch. eiserne Treppen, 2 5' br., billig zu verkaufen Goethestraße Nr. 1.

Für Schmiede.

Ein Vorfall ist auf den Abbruch zu ver-kaufen. Näh. Kl. Windmühlengasse 15 b. Haus-mann, wofelst auch die Gebote schriftl. abzug. sind.

Ein 8 armer, moderner, broncener, mit Glas-gehänge decorirter neuer, zu Kerzen eingerich-teter Kronleuchter ist sehr billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 2, part. links.

Zu verkaufen ein großer eif. Kessel, noch wenig gebraucht Gustav Adolph-Str. 19, II. Ede d. Waldstr.

Zu verkaufen sind billig ein schöner Tisch, Gummibaum und eine Epheulaube in 2 Töpfen bei A. Müller, neue Sternwarte.

Ein schöner gr. Gummibaum, 8 Fuß hoch, ist sofort zu verkaufen Stifts- u. Augustenstr. Ede 9, vis à vis vom Wilhelm-Schloßchen in Gohlis.

Gerichtlicher Ausverkauf von Nutholzern.

Die zu dem Vermögen des in Concurz ver-fallenen Holzhandlers und Baumunternehmers Albert in Neureudwig, Mühlweg, gebörenden Restbestände von sichtenen Pfosten und Brettern, Fußbodenbrettern, Frahlsteinen, Quadrathölzern, Handwagen, Stadelstücken sollen durch den ge-richtlich bestellten Squester daselbst verkauft werden.

Freitag den 6. Aug. trifft ein Transport Dessauer neuwül-discher Kühe mit Kälb-ern zum Verkauf hier ein. Albert Gerilling, Vieh-händler, Gerberstraße 50, Schwarzes Roth

Freitag den 6. Aug. trifft ein Transport Dessauer neuwül-discher Kühe mit Kälb-ern hier zum Verkauf ein. Hodoitalstraße Nr. 33, Anzenberg's Gut Fr. Heyn, Viehhändler.

Ein schöner Dännerhund, 2 1/2 Jahr alt, auf Stube dressirt und der sehr gute Anlagen für Jagd hat, ist zu verkaufen bei Leonhardt in Döhlitz-Gröbenberg.

Ein ausgewachs., schön., schwarz. Neufundländer Hund, männl. Race zu verk. Gohlis, Antonstr. 4.

Ein Hund, echte Boxer Race, ist billig zu ver-kaufen Alt-Sellerhausen Stadtd.

Masdis.

Ein echt engl. Masdis-Hund, löwengelb, 85 Cm. Rückenhöhe u. riesiger Stärke, das einzige auf dem Continent existierende Thier, ist Gustav Adolph-Str. Nr. 15, 3. Et. zu verkaufen.

Original-Hunde.

Einige 12 Wochen sowie 6 Mon. alte Leonberger u. Ulmer Hunde sind Ost. Ad-Str. 15, III. zu verk.

Ein schöner gut dressirter Hund ist zu ver-kaufen Kreuzstraße Nr. 11, IV.

4 alte junge Parzer Canarienvögel, pro Stück 4 1/2, sind zu verkaufen Reichstraße 5, 2 Tr.

Zu verk. sind 3 St. feine Parzer Canarienvögel als Vorkäufer Gerberstraße 50, part. links.

Glanz.

sowie alle Sorten Vogelfutter offerirt in bester, reiner Waare billigst Oscar Reinhold, Universitätsstr. 10.

Kaufgesuche.

(R. B. 125) Villa. Eine elegante Villa mit schönem Garten im Preise von 30 bis 40,000 1/2 wird zu kaufen gesucht. — Näheres durch Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Zu kaufen gesucht ein Hausgrundstück mit Einfahrt, wenn möglich mit Garten, W-Stüdtel oder sonst innere Vorstadt, der Reuezeit ent-sprechend, mit 8-12,000 1/2 Anzahl. Grund-stückbesitzer bei. Adr. unter F. B. 200 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Haus bis 9000 1/2 wird gesucht nahe der Lauchaer Straße oder Reudnig. Adressen sind niederzulegen Ritterstraße Nr. 35 im Gewölbe.

Eiserne, Centralstraße, Dorotheenstraße, Erdmannstraße u. Alexanderstraße suche ein Haus, wenn mit Garten zu kaufen, und wollen Ver-käufer Adressen und Preise der zu verkaufenden Grundstücke unter „Wenn“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine kleine gangbare Restauration in guter Lage wird zu kaufen oder pachten gesucht. Adr. mit Preis unter No. 999 in der Exped. d. Bl.

Eine nachweislich gangbare Destillation oder Restauration wird zu übernehmen gesucht. Adr. unter B. A. Z. II 50 an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger unverheiratheter Kauf-mann wünscht mit einem Capital von 6000-9000 1/2, welche Summe später in ein nachweislich gesundes Geschäft einzutreten. Gef. Offerten erbeten unter B. 500. an die Expedition dieses Blattes.

Ein wenig gebrauchter noch vollständig guter Blüthenschere Flägel mittlerer Größe zu kaufen gesucht. — Offerten unter „Flägel“ durch die Expedition dieses Blattes.

Ein gebrauchter, nicht zu großer Wäckerkranz wird billig zu kaufen gesucht Sidonienstraße Nr. 37, 2 Tr. links.

Lombard-u. Vorschussgeschäft

von C. Noetzel, Leipzig, Magazingasse 17, 1 Tr., kauft größere Posten Waaren, Pen-sions-, Leibhaus- und Lagerweine, Piano's, Gold, Silber und alle Werth-gegenstände. Rückauf gestattet unter billigster Zinsenberechnung.

Größere Posten Waaren,

gleichviel welcher Branche, werden gegen baare Cassa stets gekauft. Ernst Wellner jr. Promenadenstraße Nr. 5, I.

Für ein Wurst- und Fleischwaaren-Geschäft in Dresden werden leistungsfähige tüchtige Lieferanten gesucht. Offerten unter J. W. 455 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (H. 455.)

Gekauft werden zu hohen Preisen gekr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhausch. u. dgl. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof L. I. M. Kromer.

Getrag. Wasche kanke zu höchst. Preis. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichsstr. No. 3, 3. Etage. (R. B. 89.)

Getragene Herrenkleider kauft zu höchsten Preisen F. Rüdiger, Gainsstraße Nr. 5, 2 1/2 Treppen.

Möbel alte und neue Möbel kauft J. W. Cauer, Gerberstraße Nr. 6, pt.

Kasten-Regal mit Labentafel wird sofort zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Burg-str. Nr. 10 bei Hermann Pfeffer.

Fensterglas-Scherben

in größeren Partien kauft zu höchsten Preisen Glasfabrik-Waarenlager, Wintergartenstraße Nr. 13.

Zwei Fuder Pflastersteine werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei August Heyne, Sternwartenstraße Nr. 43, niederzulegen.

Ein höchstes Perle-Gelb, sehr, aber noch gut, wird zu kaufen gesucht. — Adr. bittet man niederzul. bei Hrn. Köbeler Voigt, Nicolaisstr. 19

Ein Wagen,

für einen Pony passend, wird zu kaufen gesucht unter Chiffre H. B. 807. bei den Herren Haasenstein & Vogler in Chem-nitz. (H. 32852b.)

Ein Student bittet um ein Darlehn von 40 1/2 auf 4 Monate gegen wäßrige Zinsen. Adressen sub A. L. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen (Waise) sucht ein kleines Darlehn auf kurze Zeit. Bitte genaue Adressen unter A. B. Hauptpostlager.

Ein alleinst. Mädchen bittet um ein Darlehn von 15 1/2 auf Abzahl. zu einer Nähmaschine. Adr. unter J. F. II 111 durch die Exped. d. Bl.

9000 Mark und 18,000 sind gegen sichere Hypothek auszuliehen durch Advocat Ferdinand Schmidt, Klosterstraße Nr. 11.

15,000 1/2 sind gegen sichere Hypothek zu 5 Proc. Zinsen sofort auszuliehen durch Adv. G. Bärwinkel, Brühl 77, II.

(D. 5663.) Wechsel-Credit. Solide Firmen erhalten unter conlanten Be-dingungen Credit auf Accepte u. Wechsel, deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist. Adr. befordert sub A. W. 263 die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Berlin W., Friedrichstraße 178.

200,000 Mark Sparcassengelder

sind zu 4 1/2 % bis zur Hälfte der Brand-casse und zu 5 % bis zu 2/3 der Brand-casse im Laufe des Monats August u. September auf Leipziger, in guter Lage befindlicher Wohn-gebäude hypothekarisch auszuliehen und ist Gesuche entgegen zu nehmen beauftragt (H. 33767a)

G. Emil Fischer in Dresden, Comptoir: Rosmarinstraße 2, II.

500,000 Mark

Cassengelder zu 4 1/2 und 4 1/2 Proc. Zinsen sind gegen erste Hypothek auf Hausgrundstücke bis zur Hälfte der Brandcasse auszuliehen. Ebenso werden zur 1. Stelle unföndbare Darlehne auf Amortisation in Bofien von 30,000 1/2 bis zu 600,000 1/2 gewährt. Näheres durch G. F. Schubert, Chemnitz, Johannisplatz Nr. 2.

Geld auf Pfänder, Leibhauscheine u. Linden-str. Nr. 2 bei Fr. Thiele.

Geld auf alle Werthgegenstände zu höchsten Preisen billig, Nicolaisstraße Nr. 35, 3. Etage.

Geld 1/2 pro Mon. 5 1/2 auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Kleider, Betten, Wäsche u. dgl. m. Ritterstraße 21, I. Schmelzer.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, am billigsten auf Wäsche, Betten, Leibhauscheine, Uhren, Gold, Silber, Leibhauscheine, Möbel, Cigarren, Coupons u. dgl. m. Burgstraße Nr. 11, I. Etage.

Gold am billigsten auf alle Werthgegenstände Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Ein Fortw. walter mit einem sichern guten Einkommen und selbständigem Vermögen wünscht sich zu

verheirathen.

Respectirende Damen (Fräulein oder Wittve) wollen ihre Adresse nebst Ver-hältnissen sub J. N. 6672. bei Rud. Mosse, Berlin S. W. niederlegen.

Ein junger Kaufmann, 28 Jahre alt, welcher sich in kürzester Zeit etabliren will, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer Dame zu machen und bittet Adressen unter H. 42. post-lagernd Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird 1 Siebkind Gosenhal, S. O. 1. Thüre 1 Treppe rechts. Fran Wegel.

Eine Frau sucht ein Kind in die Ziehe zu nehmen. Näh. Pflanzstraße 10, im Hofe 3 Tr.

Ein Reisegefährte nach Italien wird gesucht. Adressen unter B. D. II 5 an die Expedition dieses Blattes.

Anständige Herren können bei einer Kegel-Gesellschaft Teil nehmen. Za melden heute Abend 8 Uhr auf der Kegelbahn Bargstr. 8. (R. B. 128.)

Damen finden unter Dierction freundliche und billige Aufnahme bei Sebamme Frauenstein, Döhlen Nr. 76 bei Dresden. (H. 33742a.)

Offene Stellen.

Agenten-Gesuch. Eine der renommirtesten Feuerver-sicherungs-Gesellschaften sucht für Leip-zig u. Umgegend einige für diese Branche sich qualifizirende Vertreter unter äusserst günstigen Bedingungen. Adr. sind in der Expedition des Bl. unter 3 F. V. abzugeben.

Die Generalagentur für Sachsen u. Thüringen einer leistungsfähigen Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche gute Bedingungen bietet, ist vacant. Bewerber wollen sich schriftlich an den Unterzeichneten wenden. R. Stock, verantwort. Redacteur der Sächsischen Zeitung, für das Verh. Wesen, Südstraße 26.

Gegen hohe Provision sucht ein hiesiges Destill.-Geschäft einen mit Platzkenntnis verh. Agenten. Gefl. Offerten unter J. B. 2 Exp. d. Bl. erb.

Ein Kaufmann, welcher geneigt ist, ein zu einer Concursmasse gehöriges Band-, Polamenten- und Bandschulplager auszuverkauf., wird gesucht von Adv. Ed. Fischer, Peterstr. 26 u. 27.

Landwirthschaftliches. Für neu erfundene Dresch- und Futter-schneidemaschinen werden leistungsfähige Wiederverkäufer gesucht.

Offerten sub L. K. 8676 befördert die An-noucen-Expedition von Haasenstein & Vogler in München.

Ein solider, ehrlicher junger Mann von ange-nemem Aussehen und anständ. Manieren findet in einem hiesigen lebhaften Colonialwaaren-Geschäft als Verkäufer sofort Placement unter Adresse R. R. II 77. durch die Expedition dieses Blattes.

5 Commis, 3 Schreiber, 1 Berwalter, 2 Cassen-boten, 2 Marktbescher, 4 Kellerer, 2 Hausknechte, 3 Kutsher, 6 Knechte, 4 Kellnerburken sucht F. C. Krennwig, Kupfergäßchen 11, 4. Gew.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges lebhaftes Colonialwaaren-Detailgeschäft wird zu sofortigem Antritt ein flotter Verkäufer gesucht, welcher fähig ist selbstständig aufzutreten zu können.

Offerten unter R. R. II 105 in der Expedi-tion dieses Blattes.

Ich suche pr. 1. Septbr. einen jungen Mann, der mit der Kurzwaarenbranche und Buchführung vertraut ist. W. S. Feuerstein, Chemnitz. (H. 32881 b.)

Gesucht für ein größeres Comptoir als Bureau-Chef ein tüchtiger Beamter oder Jurist, dem zugleich die Erledigung der Rechtsfragen zusfällt. Off. sub K. 1783 bei. Rud. Mosse in Hamburg.

Die Reisestelle in einem bedeutenden hiesigen Wein-Groß-Geschäft habe ich zu besetzen. Neuester günstige Conditionen. Gef. Offerten erbitte baldigst. Oscar Leube, Klosterstraße 11.

Provisions-Weisende auf Bier werden sofort zu engagiren gesucht unter R. II 2. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger, platzhänderiger Mann, der die Landwirthschaft eines hiesigen Geschäftes zu besuchen hat und sich dadurch in freien Stunden einen guten Nebenverdienst erwerben kann, wird gesucht. Zu erfagen Wintergartenstraße Nr. 11.

Ein mit guter Handchrift sowie mit Buch-führung vertrauter Schreiber findet sofort Stellung. Näheres Turnerstraße 1 part. links.

Gesucht werden zwei Copisten von Advocat von Helmsch, Kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Et.

Flücker für ein Theater-Orchester
wollen sich mit Angabe des Instruments schriftlich oder von 9-11 Uhr persönlich melden:
Brühl, Gute Quelle.

1 Gesangsdommer sowie 1 Tamborette
finden sofort Engagement
Schiebelsstein bei Halle, Brunnenstr. 11 bei Rieter.

Notenstecher

finden sofort bei höchstem Lohn dauernde Stellung bei freier Reise und Reisevorschuß. Adressen an
Moritz Dreissig, Hamburg,
Anhalt für Musikalien.

Xylographen,

welche ausgezeichnetes leisten, aber auch nur solche finden angenehme und lohnende Beschäftigung bei
Roth & Norroschowitz,
Salomonstraße 4b.

Für die Vazerarbeiten meines Engros-Geschäfts suche ich zum baldigen Antritt einen tüchtigen
Uhrmachergehilfen.
H. L. Ernst, Uhrenhandlung an gros, Leipzig, Reichstraße Nr. 13.

Ein tüchtiger **Uhrmacher-Gehülfe** findet angenehme und dauernde Condition bei
Th. Kindermann in Sägen.

Buchbindergehülfe,
gibt in Particuararbeit, gesucht Köpferstraße Nr. 5.
Ein **Fischergeselle** findet sofort Arbeit in der Dampfdruckerei v. C. H. Brendel, Dörienstr. 1 b.

Ein tüchtiger Werksführer

für eine **Orgelbau-Anstalt** (sann auch Tischler sein) wird bei gutem Gehalt gesucht. Offerten unter **Adr. W. S. 100.** Postlagernd Dresdenburg.

Gesucht wird ein **Böttchergeselle** sofort Stötterich, Hauptstraße Nr. 36 beim
Böttcher Gnte.

Böttcher

finden lohnende Beschäftigung bei
Schrader & Berend,
Grenzische Fabrik, Sächsel- & Leipzig.

Ein **Stahlgewerke** wird gesucht bei
C. Benmann, Johannisgasse 19.

Ein **Schmiedegewerke** gesucht
Neufabrik Nr. 35.
Ein **Schlosser** wird gesucht Brüderstraße 20.
Einen **Metallarbeiter** sucht die Metallwaarenfabrik Reudnitz, Kurze Str. 9, zu spr. v. 10 Uhr an.

Formen

finden sofort Beschäftigung.
Plagwitz, Gustav Wügge.

Ein Mechaniker,

welcher mit selbstständig. Montieren von **Haustelegraphen** vertraut ist, findet sofort Stellung bei
Jul. Herm. Schmidt
(Carl Nockler).

Werkstatt für mathematische u. optische Instrumente und Haustelegraphen,
Halle a. S., 29 Schmeerstrasse.

Einen **Gebläse- und Dreher** sucht
Wilh. Schmidt, Eifenstraße 23 a.

Schleifer-Gesuch.

Gute Feilen- und Schleifer finden dauernde Beschäftigung bei
F. L. Bamberg,
Plagwitz.

Einen tüchtigen **Klempner** sucht bei hohem Lohn
Bernhard Franzenheim, Plagwitz.
Ein paar tüchtige **Klempner, Bauarbeiter,** sucht Peterstraße 18.
Robert Schubert.

Für Schuhmacher.

Schuhmacher, welche geneigt sind, einige Gehülfe auf **Frauen-Gandarbeit** dauernd zu beschäftigen, wollen ihre Adressen abgeben oder sich melden in der Schuhwaaren-Fabrik von
Julius Landsberg,
14 Köpferstraße 14.

Einen guten **Arbeiter** sucht
H. Hacke, Schuhmachermeister, Klosterstraße 11.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird pr. 1. Octbr. c. oder früher als Lehrling von einem Seidenwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Selbstgeschriebene gef. Off. sub
Robert Kraunen,
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein **Handlungslehrling** kann placirt werden in dem Leder-Engros-Geschäft von **Louis Simoni,** Ritterstraße 38.

Lehrling gesucht.

Ein junger Mann, der eine gute Schulbildung genossen hat, findet auf einem Comptoir unter günstigen Bedingungen eine tüchtige kaufmännische Ausbildung **Eduard Noos, Erfurt.** Par-berhandlung engros.

1 Bierverleger sucht **Reudnitz, Kupfergäßchen 11.**
Gesucht wird sofort ein junger **Kellner** Große Windmühlengasse Nr. 7.

Gesucht 2 Ober-, 6 Rest.-Kelln., 5 Kellnerb., 3 Commis, 5 Bewalt., 2 Contorb., 2 Diener, 3 1. Marth., 1 Hausm., 3 Kutscher, 7 Burtschen, 14 Knechte. **L. Friedrich, Gr. Fleischerstraße 8, I.**

Gesuch. Ein tüchtiger, gewandter u. solider **Oberkellner** wird bei gutem Salair zu engagiren gesucht.
Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre S. 50. entgegen.

Gesucht wird ein j. gewandter Restaurations-Kellner Runze's Garten, Grimm. Steinweg 54.

Gesucht 2 j. Kellner auf Rechnung, 3 Kellner für Bahnhof und Restaur., 6 Kellnerburtschen, 1 Hausknecht, 2 Hausburtschen, 4 Knechte durch **J. Werner,** Dainstraße 75, Treppe B 1. Et.

Gesucht wird sofort ein junger anständiger **Kellner,** Bier auf Rechnung, bei **Perm. Wastler,** Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein **Bikardkellner** mit guten Zeugnissen wird per 15 August gesucht im
Café Richter, Theaterpassage.

Gesucht 2 junge Kellner für Hotel, 3 junge Kellner für Restaurant, 1 Hausburtsche durch **C. Weber,** Petersstr. 40. (R. B. 127.)

4 j. Kellner sucht **Reudnitz, Kupfergäßchen 11.**
Gesucht wird zum 1. August 1 **Zimmerkellner** im Hotel „Zum Palmbaum“.

Gesucht wird ein junger **Kellner.** Mit Zeugniss zu melden Wintergartenstraße Nr. 11. Tücht. gew. Kellner sucht **E. Tsch,** Ritterstr. 2, I.

1 Saalkellner in seines Hotel auswärtig sofort, 1 dergl. zweiter in hies. Hotel zum 15. August, 1 dergl. erster in hies. Hotel 1. September, 4 Servir- und 3 Kellnerburtschen sofort, 1 Kellner, Bier auf Rechnung, sofort, 1 Buffetkellner mit Caution sofort, 1 frummer Hausburtsche zum 15. August, 1 Oberkellner in große Restaur. 15. Septbr. werden gesucht
Duerstraße Nr. 2.

2 **Diener** sucht **Reudnitz, Kupferg. 11.**
Gesucht ein militairfr. Herrschafts-Diener bei gutem Gehalt. **J. Hager,** Kupfergäßchen 3, I.

2 j. **Hausknechte** sucht **Reudnitz, Kupferg. 11.**
1 cautionf. **Boten** sucht **Reudnitz, Kupferg. 11.**

Ein **Markthelfer** wird gesucht
Hainstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Zum sof. Antritt wird ein im **Baden** von Glaswaaren bearbeitender **Markthelfer** gesucht
Neumarkt Nr. 11, Glasfabrik.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Markthelfer** resp. **Hausmann** in **Wochenlohn** gesucht bei **Moritz Kretschmar,** Kanthändler Steinweg 11.

Gesucht sofort ein **Markthelfer** im **Geschäft Turnerstraße Nr. 13.**
Für mein **Seiden- und Garngeschäft** suche ich einen **Markthelfer,** der gut paken kann. Erwünscht ist es, daß er schon in derartigem oder ähnlichem Geschäft war.

Gustav Juckoff,

Ein in der **Papier- oder Kurzwaarenbranche** bewandertes anständiger Mensch wird bei gutem Gehalt als **Markthelfer** nach **Naumburg a. S.** gesucht. Gute Zeugnisse, Persönliche Vorstellung erforderlich. Antritt sofort oder später. Offerten O. D. 25 postlag. **Naumburg a. S.**

Markthelfer-Gesuch.

Zu baldigem Antritt wird in ein lebhaftes Colonialwaarengeschäft bei guter Kost und hohem Lohn ein **braver, kräftiger** und williger junger Mann gesucht. **Borzustellen** Mittags zwischen 1-3 Uhr **Körnerstraße 18** im Comptoir.

Ein **Feizer** wird gesucht: **Böhlitz-Ehrenberg Nr. 1.**
Schriftschleifer und, **Schreibschleiferinnen** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
J. G. Scheller & Giesecke.

Handarbeiter werden gesucht **Reudnitz**
Scherrl & Dreßelnd.

Als **Droschkenkutscher** wird ein mit guten Zeugnissen versehener Mensch sofort gesucht
Neufabrikhof Nr. 14.

Ges. wird ein **Kutscher** für schweres Fuhrwerk in der **Bauholz.** Bor d. **Windmühlenthor 5b.**
Ein **Kutscher** für schw. Fuhrwerk u. ges. in d. **Bauholzhandlung** Bor dem **Windmühlenthor 5b.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt 1 Mann, möglichst verheirathet, der mit **Pferden** umzugehen weiß. Zu erfragen in der **Spiritusfabrik** **Reudnitz,** Heinrichstraße Nr. 166, 1 Treppe.

Gesucht ein **Knecht** **Beliner Straße 3 part.**
Ein ordentl. **Bursche,** welcher bereits in einer **Papierhandlung** oder **Buchbinderei** beschäftigt war, wird sofort gesucht.
(R. B. 109.) **Hermann Scheibe,** Petersstr. 13.

Zwei junge **Keate** bei gutem Verdienst, leichter Arbeit, werden sofort gesucht **Johannisgasse 20.** Sprechstunde früh bis 9 Uhr.

Gesucht wird sofort ein **Haus- oder Kellnerburtsche** **Rürnberger Straße Nr. 56.**

3 **Hausburtschen** sucht **Reudnitz, Kupferg. 11.**
Ein **reinlicher** ehelicher **Bursche,** der schon in einem **Biergeschäfte** gearbeitet hat, kann sofort antreten **Wintergartenstraße Nr. 11.**

Ein **Bursche** von 16-18 Jahren wird gesucht. Zu melden **Hospitalstraße Nr. 5.**

Gesucht ordentl. **Bursche** von 15-17 Jahren **Rürnberger Straße 42, Hinterh. 1 Treppe links.**

Ein **Kellnerburtsche** oder junger **Mensch,** welcher Lust hat **Kellner** zu werden, wird gesucht
Plagwitz, Insel Deligoland.

Ein **tüchtiger Hausburtsche** wird gef.
Reudnitz, Kuchengartenstraße 4.

Hausburtsche

gesucht für mein **Waffen-Geschäft** **Petersstraße 10.**
Gustav Unger.

Zwei **kräftige Hausburtschen** (für **Malergeschäft**) finden bei einem **Wochenlohn** von 3-4 **dauernde Arbeit.** **A. Lehmann,** Pfaffenstr. 3.
Einen **kräftigen Hausburtschen** sucht
P. Schambach, Köpferstraße 5.

1 **Hausburtschen** sucht sofort **Schulgasse 2, II.**
Ein **ehrl. fleißiger Hausburtsche** ins **Jahrlohn** findet sogleich Stellung bei
Friedrich Bernid, **Lauchaer Str. 8.**

Für ein **anwärtiges Modewaarengeschäft** wird eine
tüchtige Verkäuferin,

die **speziell** in der **Confectionsbranche** erfahren sein muß, bei **hohem Salair** zu engagiren gesucht.
Offerten bittet man zu richten an die **Herrn C. S. Reipzig & Co.** in **Reipzig.**

Eine **gut empfohlene Verkäuferin,** welche mit der **Wäschebranchen- und Wäschebranche** vertraut ist, findet Stellung bei
J. G. Eichler.

Ein **junges freundliches Mädchen** aus **arbeitsfähiger** Familie wird für ein **Tapissier-Geschäft** in einer **größeren Stadt** der **Provinz Sachsen** zum 1. **September** a. als **Verkäuferin** zu engagiren gesucht. **Einige Fachkenntnis** im **Tapissierfache** ist erwünscht. Näheres in **Reudnitz-Leipzig,** **Heinrichstraße Nr. 29, 2. Etage.**

Verkäuferin.

Für ein **hiesiges Fein- und Wäsche-Geschäft** wird per 15. August eine **perfecte Verkäuferin** gesucht. **Junge Damen,** die bereits in derselben oder ähnlichen **Branchen** conditionirt und **denen nur gute Zeugnisse** zu Seite stehen, belieben ihre **Offerten** unter **H. Z. H. 92** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Verkäuferin.

Für ein **hiesiges Fein- und Wäsche-Geschäft** wird per 15. August eine **perfecte Verkäuferin** gesucht. **Junge Damen,** die bereits in derselben oder ähnlichen **Branchen** conditionirt und **denen nur gute Zeugnisse** zu Seite stehen, belieben ihre **Offerten** unter **H. Z. H. 92** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Gesucht wird ein **gutes Mädchen** im **Productengeschäft** **Burgstraße Nr. 10.**

Eine Directrice,

welche mit dem **Zuschneiden** und **Arrangiren** von **Damenkleidern** vollkommen vertraut ist, findet in einem **Confections-Geschäft** per 1. **October** Engagement. Offerten sub **H. T. 822** an **Haa-nenstein & Vogler** in **Chemnitz.**

Directrice-Gesuch.
Für mein **Wäsche-Geschäft** suche 15. **September** oder 1. **October** eine **zweifel. Directrice.**
Julius Lange in **Orlich.**

Mädchen, die etwas **sticken können,** finden **Beschäftigung.** Näheres bei **Frau Reichert,** **Kochs Hof.**

Schöne Damenarbeiterinnen sucht
Georg Steudner.

Gesucht wird eine **gutgeübte Damen-Wäscherin** für **dauernde Beschäftigung** **Petersstraße Nr. 35, Tr. A, 2 Tr. r.**

Schöne Maschinenarbeiterinnen werden gesucht **Sidonienstraße Nr. 10, 3 Tr. rechts.**
Steyperin gesucht, **gibt auf Ladungen.**
F. Köhner, **Reudnitz.**

Gesucht wird sofort in meinem **Geschäft** eine **gebildete Wäscherin,** welche auf **Singermaschine** geübt ist, **Thonberg, Hauptstraße 96, C. Garmas.**

Gesucht **Mädchen** zu **leichter Papierarbeit**
Duerstraße Nr. 10, I.

Mädchen, ältere, oder **Frauen,** in **Bapp- oder ähnlicher Arbeit** geübt, finden **dauernde Dienst**
Neumarkt 34, II., Mittelthür.
Verhältnisse und **Zeugnisse** sind mitzubringen.

Einige Mädchen

finden gegen **Wochenlohn** dauernde **Beschäftigung**
Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage.

Gesuch

wird eine **junge gebild. Dame,** welche im **Kochen** tüchtig sein muß, für ein **feines Haus** bei **gutem Salair** und **seiner Behandlung.**

Eine **gebild. Dame** wird als **Verkäuferin** für ein **Wäsche-Geschäft** gesucht.
Näheres **Böhlitz** Nr. 78, 2. Etage.

Gesucht wird für den 1. **September** eine **Köchin,** die **Hausarbeit** übernimmt **Humboldtstr. 20, I.**

Gesuch

6 pers. **Köchinnen,** 2 **Zimmerm.,** 2 **Kellnerinnen,** 6 **Haus- u. 4 Aufwartmädchen,** 50 **d. G.,** durch **Frau Franke,** **Nicolaistraße 11, I.**

Gesucht 3 pers. **Köchinnen,** 1 **Verkäuferin** für **Bau,** 1 **Kellnerin** und 6 **Hausmädchen** durch **J. Werner,** **Dainstraße Nr. 25, Tr. B, I.**

Eine **pers. Köchin** wird 15. **Sept.** od. 1. **Oct.** gesucht. Zu erst. **Rürnberger Str. 24, Hof I.**
Eine **gut empfohlene Köchin,** die auch etwas **Hausarbeit** mit übernimmt, wird zum 1. **Sept.** zu mietzen gesucht **Salomonstraße 23, 2 Tr.**

Ges. 1 **Köchin,** 3 **Stuben-,** 8 **Haus-,** 4 **Kinder-mädchen** durch **C. Tsch,** **Ritterstraße 2, I.**

Zum 15. **August** oder 1. **September** wird eine **durchaus** **erfahrene** und **gut empfohlene Köch-mamsell** zu engagiren gesucht im
Hôtel zum weißen Adler
Biankesburg a/Sarz.

Ein **einzelner Herr** sucht ein **nicht zu junges Mädchen,** das dem **Hautwesen** selbstständig vor- stehen kann. **Angenehmes Aussehen** wird verlangt. Adressen unter **G. H. 512** befördert die **Expe-dition** dieses **Blattes.**

Gesucht wird eine **Köchin** zum sofort **Antritt** oder 15. **August,** welche der **feinen Küche** allen vorstehen kann, auf ein **Rittergut** bei **Dresden.** Zu melden beim **Hausmann** **Reumanns Garten.**

Gesucht wird 15. **Aug.** eine **perfecte Köchin** für **Bahnhof-Restaurant.** Zu melden von 4 bis 6 Uhr **Petersstraße Nr. 37, Wurfgesch.**

Gesucht 6 **Wirtsch.,** 4 **Beruf-,** 1 **Stütze** d. r. **Hausstr.,** 4 **Kellner,** 6 **Kochmams.,** 10 **Köchin.,** 4 **Stuben-,** 20 **Hausm.** **P. Friedrich, Gr. Filderg. 3, I.**

Eine **gut empfohlene Jungemagd,** welche **nähern, plätten** und **serviren** kann, wird zum 1. **Septbr.** zu mietzen gesucht **Salomonstraße Nr. 23, 2 Tr.**

Gesucht wird zum 1. **Sept.** ein **Stubenmädchen,** welches im **Serviren, Plätten u. Zimmerreinigen** gründl. erf. ist. Mit **guten Zeugnissen** **Besondere** **mögen** sich melden **Lehm. Garten, 1. Haus II. 1.,** oder **Petersstraße Nr. 37, Wurfgesch.**

Zum 15. **Aug.** od. 1. **Sept.** gesucht 1 **Mädchen,** das **gut kochen** kann und **Hausarbeit** verrichtet und ein **einfaches Stubenmädchen,** das **geübt** im **Plätten** ist.
Brühl Nr. 89, Treppe A, 3. Etage.

Gesucht werden 2 **Mädchen,** das eine für **Küche** und **Haus,** das andere für **Kinder.** Zu erfragen **Petersstraße 37** im **Wurfgesch.** von 1/11 Uhr bis 1 Uhr.

Gesucht wird zum 1. **Septbr.** ein **ordentliches fleißiges Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit.** Zu melden mit **Buch** **Sonnabend** früh von 9 bis 11 1/2 Uhr **Reichstraße Nr. 49, II.**

Gesucht wird für den 1. **September** d. J. ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit.** **Vormittags** mit **Buch** zu melden **Hospitalstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird gleich oder 15. **ds. Mts.** ein **Dienstmädchen** für **Küche** u. **Hausarbeit** bei **gutem Lohn.** Zu melden **Sophienstraße 9 B, 2. Etage.**

Gesucht zum 1. **Sept.** ein **ordentl. Mädchen** für **Küche** u. **händl. Arbeit** mit **Buch** zu melden von 4-6 Uhr **Neumarkt 26, 3. Et.**

Ordentl. **Mädchen** mit **guten Zeugnissen** er- **stets** **gute u. annehm. Stellen** f. **Küche** u. **Haus-** **auch** für **Restoration** **Universitätsstraße 12, I.**

Gesucht wird 1. **Sept.** ein **Mädchen,** welches sowohl im **Kochen** als auch in der **Hausarbeit** er- **fahren** ist. **Näheres** **Petersstr. 37, Wurfgesch.**

Gesucht wird zum 1. **Sept.** ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** u. **händl. Arb.** **Kloster 5, I.**

Gesucht zum 15. **d. M.** ein **ordentl. Mäd- chen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**
Katharinenstraße 10, 3. Etage.

Gesucht wird j. 15. **d.** ein **älteres Mädchen,** welches etwas **kochen** kann und **Hausarbeit** mit **übernimmt** **Kl. Fleischerstraße 4, Fleischergebäude.**

Sofort oder 15. August er- **wird** für **häusliche Arbeit** u. ein **junges ordent- liches** **Mädchen,** nicht über 16 **Jahre,** am liebsten vom **Lande,** gesucht.
Zu erfragen **Berberstraße Nr. 26, Berlin** **Hof 2 Treppen rechts, vornheraus.**

Gesucht wird sofort ein **ord. Dienstmädchen** mit **guten Zeugnissen** **Nicolastraße 47, 3 Treppen.**

Gesucht wird sofort oder 15. **d.** ein **ordentl. Dienstmädchen.** Mit **Buch** zu m. **Poststr. 22, II.**

Weibl. **Dienstpersonal** erhält stets **gute Stellen** durch **Frau Modes,** **Schützenstr. 5, Hof 2 Tr. 1.**

Gesucht ein **ordentl. Mädchen** zur **häuslichen Arbeit**
Nürnberg. Str. 42, Hpt. I. links.

Zum 1. **Sept.** wird ein **ordentl. Dienstmädchen** gesucht **Schletterstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

Ein **junges Mädchen** welches **kochen** kann, **erhält sofort Stellung** auf **Bahnhof-Restoration** **Jena** bei
Aug. Brandt.

Gesucht wird für den 15. **d.** oder 1. **n. M.** ein **ordentliches Mädchen,** welches außer **Haus-** **arbeit** auch etwas **nähern** und **plätten** kann. Zu **mellen** mit **Buch** **Eisenstraße 43, III. rechts.**

Ein **ordentliches Mädchen** wird von **einzelnen** **Leuten** bei **gutem Lohn** gef. **Petersstraße 6 p. r.**

Gesucht ein **ehrl. Dienstmädchen** für **häus-** **liche Arbeit** in **Connewitz, Kurze Straße 7.**

Ein **junges Mädchen** wird zu **leichter häus-** **licher Arbeit** in **Wochenlohn** gesucht durch
F. Neiffarth, Brandweg Nr. 5, III.

Gesucht wird sogle. od. j. 15. **d. e.** **Mädchen** zur **häuslichen Arbeit** **Nicolastraße 16, 3 Tr.**

Ein **veinl. fleiß. Mädchen** wird zum 15. **Aug.** oder 1. **Sept.** gesucht **Sternwartenstr. 14 B, II. I.**

Ein **kräftiges ordentl. Mädchen** wird für **Küche** bei **hohem Lohn** gesucht zum 15. **August.** Zu er- **fragen** **Blaschke Hof, Gew. 8, Schmitzgesch.**

Ein **Dienstmädchen** wird per 1. **September** ge- **sucht.** Mit **Buch** zu melden **Sophienstraße 30 p.**

Für den **Detail-Verkauf** meines **Spirituosen-** **Geschäfts** suche ich zum **baldigen Antritt** 1 **strenge** **ehrl. solides** und **reines** **Mädchen.**
A. Schabbe, **Sternwartenstraße Nr. 12 b.**

Ein junges ordentliches Mädchen wird für den 15. d. Mts. oder 1. Sept. zu leichter häuslicher Arbeit gesucht. Dainstraße 14, 4 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zu 2 Kindern und leichter häusl. Arbeit zum 15. Aug. gesucht. Zu melden mit Buch Nachm 2-4 Uhr Lagensteins Garten Nr. 5K porterre.

Gesucht zum 15. August ein Mädchen von 15-16 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Peterssteinweg 7, Delicatessengeschäft.

Ein junges Mädchen wird für Kind u. Hausarbeit sofort gesucht Schulgasse Nr. 4 porterre.

Ein Mädchen wird gesucht für ein Kind zu warten Neubnig, Täubchenweg 33, 3. Etage 118.

Gesucht wird 1 alte Frau zu Kindern sofort Volkmarstraße, Natalienstraße 34b, part. rechts.

Gesucht wird 1 williges Mädchen f. Kinder. Mit Buch Grimm. Steinweg 49, vornb. 1. Et.

Ein ordentl. Mädchen für Kinder findet zum 15. d. Mts. Dienst Gartenstraße 7 porterre links.

Seie Kind u. e. j. d. Mädchen verl. Böttcher 4, III.

Eine Frau wird als Aufwärterin für die Zeit von 2-6 Uhr gesucht Nicolaistraße 53, 2 Tr.

Gesucht wird eine Aufwartung. Zu erfragen Köppl Nr. 3, bei Frau Müller.

Gesucht wird sofort eine kräftige Amme, welche einige Monate gestillt hat. Vorzustellen früh 8 Uhr oder Nachmittags 2 Uhr beim Herrn Doctor Göpel, I. Bürgerstraße Nr. 1, 3. Etage.

Stellengesuche.

Ein Frankfurter Haus mit Prima Referenzen und sehr gut eingeführt sucht noch

Vertretungen

Leistungsfähiger Mühlen- und Getreidegeschäfte für Frankfurt a. M. und weitere Umgegend zu übernehmen. Offerten mit event. Bedingungen besorgt sub Chiffre W. 2630, die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Agentur-Gesuch.

Ein in Leipzig ansässiger, mit dem Plaze völlig vertrauter routinierter Kaufmann, welchem die feinsten Referenzen z. Seite stehen, wünscht außer seinen mehrjährigen Vertretungen in Halbfabriken noch einige Vertretungen leistungsfähiger Häuser in coranten Artikeln zu übernehmen. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre B. 269 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter, der während seiner bisherigen Tätigkeit in den größten Baumwollen- und Tuchfabriken sich mit der Fabrication dieser Artikel vollständig vertraut gemacht und deshalb vorzüglich auch die Stelle eines Lager- u. Chefs bekleiden kann, sucht per September passendes Engagement in einem an gros oder Fabrik-Geschäfte. Feinste Zeugnisse und Referenzen stehen sofort zu Diensten. Franco-Off. unter Lit. D. H. 33 besördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Commis, 26 Jahre alt, gelernter Rationalist, und gegenwärtig in einem größeren Fabrik-Geschäft als Lagerist tätig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderweitig Engagement, gleichviel welcher Branche, am liebsten wieder für Lager oder für Reise. Werthe Adr. beliebe man unter L. B. 20 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht zum 1. Octbr. Stellung als Buchhalter oder Correspondent in einem Bankgeschäft. Derselbe ist bereits mehrere Jahre in einem solchen tätig gewesen. Gefällige Offerten unter O. No. 52, in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein tätiger Comptorist, militärfrei, welcher bis dato in einer größeren Bierbrauerei conditionirt, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, sofort anderweitiges Engagement, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten werden erbeten unter H. Rein, Schlossgasse, Leipziger Straße Nr. 22.

Ein junger Mann, in der Posamenten-, Kurz- und Galanteriewaaren-Branche bewandert, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, baldigst Stellung. Gef. Offerten bittet man sub A. 61, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann gelesenen Alters, tücht. Buchhalter, flottes Correspondent, deutsch u. franz., dem letztere Sprache geläufig, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. In Referenzen. Weniger auf hohes Gehalt als angenehme und dauernde Stellung reflectirt. Franco-Offerten O. 20 postlagernd Köln.

Ein fleißiger junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit in einem Radeburger Colonialwaaren-Geschäft beendigt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst auf Lager oder Comptoir Stellung. Off. bittet man gef. niederzulegen unter M. A. Z. No. 5 in der Exped. d. Bl.

Offerte.

Ein routinierter fleißiger Kaufmann, in der Manufactur- u. Garndranche erfahren und mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht pr. Octbr. Stellung in einem mittleren Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten sich später, event. mit Capital, daran zu beteiligen. ff. Referenzen. - Gebiete Reflectanten belieben Adressen sub G. A. 20, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, noch in Condition stehender Commis, welcher seine Lehrzeit in einem Spitzen- und Posamentengeschäft Ende März d. J. beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen

Stellung auf Comtor

per 1. Oct. d. J. Gef. Off. unter H. N. 818 wolle man an die Ann.-Exp. von Haasenstein & Vogler in Chemnitz senden.

Ein gut empfohlener junger Mann mit schöner Handschrift, gegenwärtig Buchhalter, sucht Umstände halber per 1. Oct. oder früher bei möglichem Gehalte Stellung auf Comptoir. Gef. Adr. sub F. A. erbeten in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann,

der schon über sechs Jahre in einem großen Hamburger Seidenband-Geschäft am Lager und schon über 2 Jahre vom Militair frei ist, sucht eine Stelle als Lagerist oder Reisender. Offerten sub H. O. 8610, besördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Ein mit der einfachen Buchführung sowie anderen Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann sucht per 1. September a. c. anderweit Stellung.

Gef. Offerten beliebe man sub E. H. 6191 an Rudolf Mosse, Leipzig, gel. zu lassen

Ein j. Mann von 22 J., militärfrei, mit guter Handschrift, gegenw. auf einem Assuranzbureau thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, per 1. Sept. anderweitig Stellung als Schreiber zc. Gef. Adressen beliebe man unter A. F. 933 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, mit vorzüglicher Handschrift und guter Schulbildung sucht z. sofortigen Antritt oder baldigst Stellung in einem Comptoir oder Bureau. Adressen mit Gehaltangabe erbitte gef. unter H. G. 24 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Banzeiger mit guten Zeugnissen sucht in seinem Fache Stellung. Offerten wolle man Petersstraße Nr. 36 bei Herren Hahn & Scheibbe bis 15 August niederlegen.

Ein Bursche von 15 Jahren hat fast Tischler oder Zimmermann zu werden. Adressen bittet man niederzulegen Alexanderstraße Nr. 6, im Hofe 3 Treppen.

Ein junger militärfreier Mensch will Kellner werden. Adressen sub No. 101 postlagernd Dresden erbeten. (Hc. 32869 b)

Ein herrschaftlicher Diener, welcher Soldat war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung sofort oder später. Gebiete Herrschaften werden gebeten ihre Adressen niederzulegen in der Expedition d. Blattes unter O. K. 9.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 33 Jahren, mit guten Zeugnissen, welcher auch nach Belieben Caution stellen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Cassenbote, Hausmann oder herrsch. Rathgeber. Zu erfragen Körnerstraße 2b, II.

Ein junger Mann, 23 J. alt, sucht Beschäftigung als Markthelfer oder Hausdiener. Adressen werden in der Expedition dieses Bl. unter K. J. 29 erbeten.

Ein junger kräftiger, mit den besten Zeugnissen versehen militärfreier Mann sucht als Markthelfer oder für sonstige Beschäftigung Anstellung. Adressen unter H. 66. Exp. d. Bl. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher sich seiner Arbeit freut, sucht Stellung, am liebsten als Markthelfer. Adressen unter G. R. 47 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen aus anst. Familie wünscht Stelle in einem Bäder- oder H. Kurzwaarenladen als Verkäuferin. Gute Behandlung ist sehr erwünscht. Werthe Adr. niedergel. Gerberstr. 54, 2. Thür r.

Ein gebildetes Mädchen, im Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man abzugeben Kuerbach Hof Nr. 17.

Stelle-Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, streng rechtlich erzogen, von anwärts, wünscht womöglich auf sofort eine Stelle als Verkäuferin in einem

Delicatessen- oder Fleischgeschäft

in welchem letzteren sie bereits mehrere Jahre thätig war. Werthe Adr. unter N. 297 anst. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein anständiges gebildetes Mädchen in gelesenen Jahren von anwärts sucht baldigst Stellung als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Zu erf. Bayerische Straße Nr. 90, 3 Treppen.

Eine perfecte Buchhändlerin sucht Beschäftigung. Adressen bei Fr. Müller, Petersstraße Nr. 15, Hof 2. Etage links erbeten. Proben liegen daselbst zur Ansicht.

Eine in den dreißiger Jahren stehende Schneiderin, mittlerer Größe und von gutem Charakter, sucht ähnliche Stellung oder als Gesellschafterin. Gebiete Damen bittet man werthe Adressen unter L. R. 494 an Haasenstein & Vogler in Dresden zu senden. (H. 33744a.)

Eine geübte Schneiderin sucht in Familien Beschäftigung. Adr. Petersstr. 3, Hausl. rechts.

Eine gute Schneiderin und Ausbesserin sucht noch einige Tage außer dem Hause Beschäftigung. Peterssteinweg Nr. 50c, 5. Etage rechts.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung. Werthe Adr. Burgstraße Nr. 24, III.

Ein Mädchen, im Koch- u. Nähen u. Raabemanz geübt, sucht Beschäft. Sternwartenstr. 18, III. I.

Ein junges Mädchen, geschickt in allen weibl. Arbeiten, sucht Stellung, am liebsten bei einer Schneiderin.

Arbeits- u. Bettwäsche zc. für Privat und Geschäft. Adressen unter F. G. 83. Expedition d. Bl.

Arbeit wird gesucht in Oberhamben, Damen- u. Bettwäsche zc. für Privat und Geschäft. Roblenstraße 11, 1. Et. rechts.

Eine geübte Wäscherin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Kloppl Nr. 29 bei Frau Keil.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht noch mehr Wäsche u. bittet geübte Herrschaften werthe Adr. Place de repos Tr. B, 1 Tr. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Arbeit z. Waschen und Reinemachen Dörrenstr. 13, 4. Et. I.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Köchin bei einer feinen Herrschaft bis 15. Aug. Zu erfragen bei der Herrschaft Berliner Bahnhof-Restoration.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, welches im Kochen erfahren, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft als Köchin zum 15. August oder 1. September. Zu erfragen bei Frau Knaas, Peterssteinweg Nr. 59 porterre.

Eine Köchin, die ihr Fach versteht, sucht Stelle. Adressen an J. Sager, Kupfergäßchen 3, I.

Eine Köchin, desgl. eine für Küche und Haus suchen Stelle. Schlossgasse 10, 1 Tr. Dieze.

Eine perfecte Köchin, welche längere Jahre nur in feinen Häusern war, sucht Stelle 1. Sept. oder später. Gef. Adr. Petersstr. 37, Burgschloß.

Eine junge Frau sucht Stellung bei einem Herrn, welche auch mit auf Reisen gehen. Gef. Adressen unter C. S. 722, an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 34371.)

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches Clavier-Unterricht erhalten kann und in den feinen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine für sie passende Stellung. Gute Behandlung ist Hauptbedingung. Werthe Adressen bitte unter C. T. 723, in der Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig, Halle'sche Straße 11, abzugeben.

Eine junge tüchtige Wirtschafterin mit guten Zeugnissen sucht Stellung am liebsten bei einem Herrn durch Frau Franke, Nicolaistraße Nr. 11, I.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, m. weiblichen Arbeiten vertraut, sucht Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 8 porterre.

Ein gebildetes Mädchen

in gelesenen Jahren, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 15. August bei einer feinen Familie Stelle als Jungemagd oder Stubenmädchen. Werthe Adr. wolle man gefällig unter F. G. No. 10 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein j. anständiges Mädchen sucht z. 1. Sept. Stelle als Stubenmädchen od. Küche und Haus Dienstmädchen Nr. 17, Hof links

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches in häuslichen Arbeiten bewandert, auch als Verkäuferin conditionirt hat, sucht Stellung bei einer Familie oder in einem Geschäft. (H. 3495 b.)

Gef. Offerten bittet man unter F. Y. 149 an Haasenstein & Vogler in Gera zu senden.

Ein ordentl. Mädchen in 20er Jahren, welches im Plätten und allen häuslichen nicht unerfahren ist, sucht bei ruhiger Herrschaft Stelle. Werthe Offerten P. P. 35 i. d. Expedition dieses Blattes.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Gerberstraße 49, Hintergebäude 2 Treppen.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche und häusl. Arbeit zum 15. d. Mts. Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 70, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche u. Haus zum 15. d. oder 1. Sept. Zu erfragen Blumenstraße 3b, 2 Tr. rechts bei der Herrschaft.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen Thomasgäßchen No. 1, Sehnlager. R. Herrmann.

Ein ordentliches Mädchen von anwärts sucht Dienst für Küche u. Haus. Zu erf. Brühl 5, III.

Gesucht wird von einem Mädchen in gelesenen Jahren (Hofweibern), welches gute Kenntnisse anzuweisen hat, zum 15. Aug. oder 1. Sept. Stelle für Küche u. häusl. Arbeit, auch würde selbige die Aufz. von Kindern üben. Gerichtsweg 9, I. r.

Ein ordentl. Mädchen sucht per 15. Aug. oder 1. September Stelle für Küche u. Haus. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 31 porterre.

Ein in Küche u. häusl. Arbeiten erfahrenes u. mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht pr. 1. September Stelle. Zu erfragen Neumarkt 19 beim Hausmann.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum sofortigen Antritt Stelle für Küche und Hausarbeit. Adressen niederzul. beim Bäckermeister Bode, Dainstraße Nr. 13.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit, am liebsten bei ein Paar einzelnen Leuten. Adr. D. 591 Expedition dieses Blattes.

Ein recht braves Mädchen aus Thür., welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. d. Mts. Dienst, wo gute Behandlung Hauptsache ist. Das Mädchen ist zu sprechen von heute Vorm. 9 Uhr an Neuschönefeld, Georgstraße 70, Hinterhaus I. links, woselbst auch geübte Herrschaften ihre Adressen niederlegen können

Ein arbeitsames Mädchen sucht zum 15. Aug. Stelle bei einer ruhigen Herrschaft. Werthe Adressen bittet man unter H. L. No. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges kräft. Mädchen vom Lande sucht Dienst Sternwartenstraße 30, rechts 1 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Nähen bewandert ist, auch schon in der Stadt gedient hat, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Neubnig, Feldstraße Nr. 5 im Laden.

Ein kräftiges Mädchen von 15 Jahren (Waise) sucht Dienst bei älteren oder einzelnen Leuten Erdmannstraße Nr. 8, Hinterhaus 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren, sucht Stelle für Alles, Marienstr. 7 beim Hausm.

Eine ordentl. j. Frau sucht Aufwartung, am liebsten für den ganzen Tag Raundörfschen 24.

Mehrere kräft. u. m. tüchtige Landammern suchen Stelle. Köppl Universitätsstraße 12, I.

Eine brauchbare anständige Amme sucht Stelle. Schlossgasse 10, 1 Treppe. Diez.

Mirthgesuche.

Bäckerei-Gesuch.

Ein in gelesenen Jahren stehender tüchtiger Bäckermeister sucht in Leipzig oder dessen nächster Nähe eine flott betriebene Bäckerei für sofort oder später zu pachten. Adr. unter C. V. 725, an Herrn Haasenstein & Vogler in Leipzig, Halle'sche Straße 11, I. erbeten.

Gesucht wird sofort oder später ein Parterre-Logis zum Weinverkauf und Frühstücksstube. Adr. erbeten unter B. S. 10 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Laden zu einem Cigarrenverkauf eigener Fabrikats. Werthe Adressen unter U. O. 92, in der Expedition dieses Blattes.

Wesfgewölbe-Gesuch.

Von bevorstehender Michaelismesse an wird für die Dauer der Messen ein mittleres oder kleineres Gewölbe in guter Wesflage zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre M. M. 400 an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine meublirte Stube wird den ganzen Tag über zu weiblichen Arbeiten gesucht. Adressen unter K. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. (R. B. 111.)

Parterre-Logis

in einer Vorstadt, mit einem kleinen Verkaufsladen oder ein solches, wo sich letzterer anbringen liesse, im Preise bis 180 \$, wird per Ostern 1876 gesucht. Gd. Off. sub O. 2070, an

Robert Braunes

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

In der Disoorstadt wird möglichst sofort für eine feine Familie eine Wohnung mit ca. 7 Stuben nebst Zubehör gesucht. Gartenbenutzung wäre angenehm. Gef. Offerten sind Köppl Nr. 10, 1 Tr. unter W. W. niederzulegen.

NB. Auch möblirt wird eventuell gemiethet. Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten zu sich ein Familienlogis, 2 Stuben mit Zub., nicht über 3 Tr. Gef. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten u. des Preises werden franco unter Wohnung L. M. 4035, postlagernd Leipzig I. erb.

Nähe der Centralhalle

wird gesunde Familienwohnung zum Herbst oder Neujahr gesucht. Nachweis wird nach Abschluß anständig prämiirt. Adressen zu richten an C. Jacob, Centralhalle.

Eine freundlich gelegene Wohnung im Preise von 150-170 \$ wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder pr. Michaelis gesucht. Näheres durch Paul Helm, (R. B. 121) Thomaskirchhof 19.

Gesucht zum 1. Octbr. von Leuten ohne K. Kinder ein Logis bis 150 \$, nicht über 3 Tr. Adressen unter J. im Seifengeschäft des Herrn Doh, Thomaskirchhof Nr. 10.

Gesucht wird eine ruhig gelegene Garçon-Wohnung zum 15. Oct. Nr. mit Preisangabe erbeten sub S. A. K. Expedition dieses Blattes

Garçonwohnung f. 1-2 P. Mühlgasse 9, 2 Tr. r.
Freundl. Garçon-Logis Turnerstraße 5b, 4. Et.
Garçonlogis zu verm. Inseifstraße 15 part. I.
Garçonlogis Grimmaische Straße 24, 3. Et.

Zu vermieten 1 Salon u. 2 Zimmer, reich meubl., mit Piano, Erdmannstr. 12, III.
Zu vermieten ein febl. meubl. Wohn- u. Schlafzimmer, Aussicht nach dem Garten Reiter Straße Nr. 34 im Hintergebäude part. links.
Zu verm. per 15. Aug. an 1 od. 2 Psn. 1 febl. möbl. St. n. Schlaf. Georgenstr. 7, I. r.
Zu vermieten sofort eine separ. unmeubl. Stube und Kammer Wagozingsgasse Nr. 10, 3 Tr.

Stube dem Hofenthal
Salon und Schlafzimmer, fein ausgestattet, ist an einen feinen Herrn (vorzugsweise Kaufmann) zu vermieten
Vorgingstraße Nr. 15, II.

Sofort zu bezieh. 1 f. möbl. Zimmer mit gr. Schlafzimmer, Haus- u. Saalschlüssel, für 1 bis 2 anständ. Herren Albertstraße 23, 3. Etage.
Sofort oder später ist ein gut meubl. Zimmer nebst All. zu vermieten Kurze Str. 3, 1. Et.
Sofort oder 15. Aug. ein hübsches Wohn- u. Schlafz. an 1 Herrn zu verm. Erdmannstr. 20, III.

Eine gut meubl. Stube mit Alkoven an 1 bis 2 Herren zu vermieten Nordstraße 3, 4. Etage.
Zwei fein meubl. Zimmer mit Schloßcabinet sofort zu verm. Rosenthalgasse Nr. 4, parterre.
Zu verm. ein febl. meubl. Zimmer an einen Herrn, schöne Aussicht Weststraße 18, 2. Etage.

Zu vermieten sehr elegante Zimmer
Kantstädter Steinw. 57 vis à vis der H. Hundsb.
Zu vermieten sofort 1 meubl. Stube mit Saal- und Hausschl. Humboldtstraße 14, 4. Et.
Zu vermieten ist eine separ. möbl. Stube mit Hausschlüssel an eine junge Dame
Kurze Straße Nr. 6, II. in Leipzig.

Zu vermieten eine II. Stube, schöne Aussicht, Hospitalstraße 40, IV., vis à vis der Kirche.
Zu vermieten ein febl. meubl. Zimmer, Saal- u. Hschl., Frankfurter Str. 39, 2. Et. I.
Zu vermieten eine freundlich möbl. Stube Eiserstraße 30, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sofort oder sp. eine freundl. möbl. Stube an Herren Quersstr. 33, III. vornh.
Zu verm. sof. 1 zweifelh. St. ohne Meubles vornher. Reiter Straße 30b, 4. Etage rechts.
Zu verm. ein febl. meubl. Zimmer nahe am Königsplatz Windmühlenstraße 48, rechts 1 Tr.
Zu verm. eine meubl. Stube an Herren folgt oder 1. Sept., vornh. Erdmannstr. 6, 3 Tr. links.

Zu verm. sofort an Herren ein fein meubl. Zimmer Carolinenstraße 20, 3. Etage links.
Zu vermieten 1 eleg. meubl. Salon und 2 andere Zimmer Turnerstraße 14, 3 Treppen.
Eine freundl. meubl. Stube, S. u. Hausschl., ist an Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerberstraße 25 im Geschäft.

Eine einfache, alleinstehende, dem Bürgerstande angehörende Frau im gelebten Jahren, welche gesund und freundlich im Umgange ist, kann gegen Aufwartung u. Verpflegung eines älteren Herrn eine Stube ohne Möbel erhalten. Adr. unter C. S. 13. in der Expedition dieses Blattes.
Ein heizb. Stübchen ist an einen Herrn oder Dame zu vermieten Wügowstraße 5, 2 Treppen.
Bei einer alleinstehenden Wittwe ist ein febl. Zimmer zu vermieten, auch an ältere Herren mit guter Pflege. Zu eifr. Salzgäßchen 3 im Gew.

Eine fein meubl. Wohnung ist sofort oder später zu vermieten Weststr. 80, parterre (nahe der fatbol. Kirche).
2 gut meublierte Zimmer sind 15. ds. zu vermieten Sternwartenstraße 18, 3. Et. links.
Sofort zu vermieten zwei leere Stuben vornheraus Brandvorwerkstraße Nr. 6, 2. Etage I.
Emilienstr. 13, II. ist ein febl. Zimmer frei, Saal- u. Hausschlüssel, Preis 5 \$.

Ein febl. meubl. Stübchen ist sofort zu verm. Reudnitzstr. 4, I. rechts.
Ein fr. meubl. Stübchen mit Hausschl. ist an Psn. od. Damen zu verm. Wiesenstr. 18, 1 1/2 Tr.
In der Weststraße 51, 2. Etage rechts, sind 2 fein meubl. Zimmer mit 4 Betten an ordentliche Herrn als Schlafz. zu vermieten, S. u. Hschl.
Ein gut meubliertes Zimmer ist sofort zu vermieten Mittelstraße 13, H. G. 1. Etage.

Sofort zu vermieten ein gut meubl. Zimmer an einen anst. Herrn Windmstr. 33, I. Haus I.
1 möbl. Stube, 2 Fenster n. d. Prom., S. u. Hschl., a. H. Isl. o. sp. zu verm. Neukirch. 19, III.
Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist für 15. ds. oder 1. nächsten Monats an einen anständ. Herrn zu vermieten Tauscher Straße Nr. 18, 2. Etage links.

Hobe Straße 7, I. Et. ist 1 freundl. meubl. Stube frei, Matrazenbett mit S. u. Hausschl.
Eine febl. meubl. Stube ist billig an 1 oder 2 Herren zu verm. Sophienstr. 29, Hof I. I. r.
Zu verm. ein sep. Stübchen Hobe Str. 31, III. r.
Zu verm. f. Stube 8-14 Tage Eisenstr. 31, I. r.
Ein möbl. Zimmer Nürnberg Str. 36, IV. r.
Eine Stube zu verm. Sidonienstraße 35, 4 Tr.
1 leere Stube f. 1 anst. Arzalein Nürnberg Str. 21, IV. I.
Zu verm. 1 möbl. Stube als Schlafzelle an solide Herren Reichstraße 20/21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Kammer als Schlafzelle Reiter Straße 29, vier Treppen, letztes Haus vor der Thoreinnahme.
Zu vermieten ist eine Stube an Herren als Schlafzelle Brühl Nr. 80, IV.
Für Mädchen sind Schlafstellen in freundlicher Stube offen Wügowstraße Nr. 21, 2 Tr. rechts.
2 Schlafstellen in einer fr. Stube mit Hschl., auf Wunsch Mittags Tisch Centralstraße 3, 4 Tr.
1 oder 2 solide Mädchen oder Varschen finden Schlafzelle Königsstraße 23, Hof rechts 1 Tr.
Sofort zu vermieten ist eine fr. Kammer mit gutem Bett als Schlafzelle Quersstr. 2, IV. r.
Ein freundl. Zimmer, meublirt, ist als Schlafzelle zu vermieten an Herren Thalfstr. 1, IV. I.
In einer freundlichen Stube sind 3 Schlafstellen zu vermieten Blücherstraße 28, 4 Tr. links.

Zu vermieten 2 Schlafz. Lange Str. 6, H. I.
Zu verm. f. Schlafz. f. sol. Mädchen Hainstr. 23, IV.
Schlafz. f. sol. Mädchen ist offen Bötzberg, 4, 3 Tr.
Schlafzelle mit Kost Gewandgäßchen 5, 4 Tr. III.
Schlafzelle vornh. an H. Brühl 72, Productengesch.
Feine Schlafzelle Carolinenstraße Nr. 17, II. r.
Eine Herren-Schlafzelle Carlstraße 12, I.
Freundl. Schlafz. f. Mädchen Eisenstr. 32, IV. I.
Zwei febl. Schlafz. f. H. Wügowstr. 18 b, II. r.
1 feundl. Schlafzelle Königspl. 3, 1. Schlotte.
Schlafzelle für Herren Nürnberg. Straße 10, III.
2 fe. Schlafz. Carolinenstraße Nr. 22, 2. Et. I.
Schlafzelle ist frei, Stube, Peterstraße 29, IV.
2 Schlafstellen Lange Straße 6, Hof 1 Tr.
2 fe. Schlafz. in sep. St. Bayer. Str. 8 c, IV.
2 anst. Schlafz. an Herren Kl. Fleischergasse 9, I.
Billig Schlafzelle zu vermieten Thalfstr. 12, IV. I.

Offen sind Schlafstellen für Herren
Hobe Straße Nr. 9 parterre.
Offen ist eine Schlafzelle für einen Herrn Peterssteinweg Nr. 13, Seitengeb. 2 Tr. I.
Offen 2 Schlafstellen Windmühlenstraße zum Goldenen Engel Gehlitz zu erfahren.
Offen ist eine Schlafzelle Alexanderstraße Nr. 11, Hof prt.
Offen 1 oder 2 Schlafz. f. sol. Herrn in fr. Stube Nürnberger Straße Nr. 21, 3. Et. links.
Offen ist eine Schlafzelle Reudnitz, Täubchenweg Nr. 33, 3 Treppen links.
Offen ist in einer febl. Stube 1 Schlafzelle Lange Straße Nr. 47, 3 Treppen links.
Offen ist eine Schlafzelle für einen Herrn Neumarkt 40, 4 Treppen vornheraus.
Offen ist eine Schlafzelle für einen anst. Herrn Lange Straße Nr. 5, Seitengebäude links 1 Tr.
Offen Schlafzelle für Mädchen Eisenstraße 3, Hof 2 Treppen rechts.
Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren Nicolaistraße 5, 3. Etage.

Offen 2 Schlafstellen mit Saal- u. Hschl. Zu eitrigen Weststraße Nr. 90, Gärtlerwerkstatt.
Offen 2 Schlafstellen für Herren in freundlicher Stube Körnerstraße 19, Hof 2 Treppen.
Offen ist eine Schlafzelle für einen Herrn Alexanderstraße 11, Hof 1 Treppe.
Offen ist eine freundliche Schlafzelle mit Kost für Herren Peterstr. 35, Tr. C. III. Friedling.
Offen ist eine Schlafzelle für 1 Herrn Gerberstrasse No. 55, 3 Treppen.

Offen ist 1 Schlafzelle Bayer. Straße 5b, IV.
Offen 2 Schlafstellen Sidonienstr. 12, Tr. D I.
Offen ist eine Schlafzelle Brühl 61, 1 Treppe.
Offen eine Schlafzelle Kreuzstr. 11 c, Hof part.
Offen Schlafstellen Nürnberger Str. 37, H. III.
Offen Schlafstellen Sidonienstraße 10, 3 Tr. r.
Offen 2 Schlafstellen Frankf. Str. 36 b, Hof I. r.
Offen eine Schlafzelle Promenadenstr. 6b, H. II.
Offen 1 Schlafzelle mit Hschl. Wügowstr. 5, II.
Offen 2 Schlafstellen Kauf. Steinweg 66, 2 Tr.
Offen f. Schlafzelle Eutritzscher Str. 10, IV. I.
Offen 1 fe. Schlafzelle Raundörchen 1, 3 Tr.
Offen Schlafzelle für Herren Gerberstr. 27, III.
Offen 2 febl. Schlafz. Schletterstr. 10, v. III. I.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer fr. meubl. Stube mit Schlafz. Reichstraße 25, Hof 2 Tr.
Teilnehmer zu einer gut meubl. Stube mit S. u. Hschl. billig Gr. Fleischergasse 29, I.
Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer möbl. Stube à 15 \$ Peterssteinweg 51, I. 2 4. Et. r.
Ein anst. Herr erhält Mittagstisch u. Schlafzelle Reichstraße 3, Hof rechts 1 Treppe.

L. Worner, Tanzl. Heute 8 Uhr.
Theater-Terrasse. Heute Abend Concert. Anfang 8 Uhr. C. Matthias.
Schlegels Restauration, 29. Wügowstraße 29. Heute Concert und humoristische Vorträge (2 Komiker, 3 Damen). Speisen und Getränk (auf Eis) ff.
Schlachtfest erpicht morgen Th. Pommer, Weststrasse No. 20.

Schützenhaus.

Heute 69. Abonnement-Concert

vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 (50 Mann) unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Baum im Triangergarten.
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 75 \$
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Reifingstr. Italienischer Garten. Frankf. Str. Nr. 12. Nr. 33.

Heute Freitag den 6. August
großes Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck.
Anfang 7 1/8 Uhr Entrée à Person 2 \$. Alles Nähere besagt das Programm.

Gosenthal.

Heute Freitag Freiconcert, von 10 Uhr an Ballmusik.
Ergebniß tabel ein H. Krahl.

Drei Mohren.

Heute Freitag von 7 1/8 Uhr an
Concert vom Musikchor des 107. Regiments.
Es ladet freundlich ein G. Seifert.
NB. Morgen Flügelkränzen.

Gohliser Mühle.

Heute Freitag grosses Concert
vom Musikdirector Herrn Hellmann. Anfang 7 1/8 Uhr. M. Tietsch.
NB. Heute Allerlei.

Bad Wittekind

Reichhaltige zeitensprechende Speisekarte.
Vorzügl. preiswerthe Weine.
bei Halle a/S.
Sonntags vorzügliche Table d'hôte von 1 1/2 Uhr ab à Concert 2 Mark.
Paul Dressner.

Thalia-Restaurant mit Garten.

Morgen Schlachtfest. Sonntag großes Schweinaufkegeln. Bier und Sose ff.
G. H. Fischer.

Schlacht-Fest

(R. B. 117.) heute bei Bier vorzüglich.
E. Kleinert, Alexanderstr. 29.

Gohlis, Restaurant zur Börse.

Heute großes Schlachtfest, von Nachmittags 4 Uhr an gemüthliches Wurst-Aufkegeln.
J. G. Schöne.

Eutritzscher zum Helm.

Heute Schweinfleisch etc. Sose famos.
Stierba.
Gohlis. Heute Schweinsknochen.
Offene Goss vorzügl.

Schiller-Schlösschen

Kleiner Kuchengarten. Heute Schweinfleisch mit Klößen, ff. Biere auf Eis und Bernedgrüner.
C. Umbreit.

Klähn's Restaurant,

Hospital- und Thalfstraßen-Gde.
Täglich guten kräftigen Mittagstisch, mit Suppe und 1 Glas Bier 55 \$, Außerdem stets reichhaltige Speisekarte, echt Bairisch und ff. Lagerbier von Niesed. - 2 Billards.
Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Meissner's Restaurant,

Königsplatz 13, nächste Nähe des Germania-Theaters.
Heute Abend Cotelettes und Pilze.

Keil, Restaurant z. Gartenlaube,

empfehl für heute Abend von 6 Uhr an
Allerlei Junge - Coteletted.

Restaurant zur alten Burg.

Heute Allerlei echt Bayerisch von F. Ehrlich in Erlangen. Ganz vorzügliches Lagerbier aus der Dampf-Brauerei Großg.
W. Ratsch

Entenbraten mit Krautklößen empfiehlt Restaurant Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus. Frisches feines Bayerisch, Lagerbier, Sose.
Restaurant Thon, Klostersgasse 7, empfiehlt heute Abend Ente mit Krautklößen. Culmbacher Bier vorzüglich.

Restaurant zum „Gold. Herz“.

Heute Abend Schweinfleisch.
Bayerisch Bier ff. sowie Lagerbier von Niesed auf Eis vorzüglich empfiehlt L. Trentler.

Cajeri's Restaurant in Lohmanns Garten

empfehl für heute Abend Allerlei mit Coteletted oder Junge.

Italienischer Garten.

Heute Abend Ente mit Krautklößen, Schöpfcarre mit gefüllten Zwiebeln.
Reichhaltige Speisekarte. Feine Biere.
G. Hoffmann.

Moritzburg.

Täglich reichhaltige Speisekarte, - Roffe, Kuchen, Bayerisch, Lagerbier etc.
Schauer & Gerth,

Sickerts Restauration zur Stadt Königsberg, Brühl 34.
Heute Allerlei, morgen Schweinsknochen.

Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.
Heute Schöp'carré mit gefüllten Zwiebeln.
Morgen Schweinsknochen.

Eine neue Sendung
Pilsener Sommerbier

(Die Krone aller Biere) aus der ersten Pilsener Actien-Bierbrauerei in Pilsen empfangen und empfiehlt
Otto Bierbaum,
Petersonstraße Nr. 29.

Plagwitzer Lagerbier
empfehlen als ganz vorzüglich

Grimma'sche Str. 4. **F. Thiele.** Grimma'sche Str. 4.

Möckern zum goldnen Anker.
Den geehrten Gofentrinkern hiermit zur Nachricht, daß ich mir seit Kurzem echt
„Döllnitzer Gose“
zugelegt habe und nun im Stande bin, dem Wunsche der mich beehrenden Gäste zu entsprechen.
Aug. Wehse.

(R. B. 105.) Heute Ente mit Krautküssen, Schöps-Carré mit gef. Zwiebeln.
Gosen-Schlösschen **Entritzsch.**

Waldschlösschen Heute Ente mit Krautküssen.
Gohlis.

Zill's Tunnel. Heute früh Speckfuchen, Bier ff. **M. Strässner.**

Heute Freitag den 6. August
Salon Germania
Neuseltzerhausen.
Nur 1 Concert und Vorstellung der Concert- u. Singspielfestlichkeit Suber aus München, Kapstreit der Chansonette u. Tänzerin **Maria**, der Chansonette u. Costümeuse **Ida Proschinsky**, der engl. -dan. Vortänzerin u. Tänzerin **Maria Flora**, der Costümeuse, Frau **Bertha Suber** und der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren **Suber, Berge und Schabitzky**, unter Leitung des Pianisten **Hrn. Schordel.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 25 J.

Drei Lilien in Reudnitz.
Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Röhren u. vorzügliches Wermesgrün.
W. Hahn.

Das Böhmisches Bier
in Stadt London
steht jetzt wirklich unübertrefflich da, feist reichlich und kostet das Glas nur 20 J.

Julius Hindisch
5. Grimm Str. Restaurant Neumarkt 3
Heute **Allerlei** od. Pökelzunge
Abend **Schweinsknochen** und Klöße.
Tägl. kraft **Mittagstisch** 1/2 Port. 75 J.
Restaurant von W. Rosenkranz,
Hofplatz.
Heute **Gänsebraten**, morgen **Schweinsknochen**, Bier ff.
Heute früh **Speckfuchen**
F. Senf, Gewandhäuser 1b.
Speise-Halle Rathbarinenstr. 20 empf. **Mittagstisch** in und außerem Hause.

Ronnger's Concert-Halle,
1-2 Waageplatz 1-2
Heute Freitag 6. August 1875
Concert u. Vorstellung
Auftreten der neu engagierten Gesellschaft bestehend aus 3 Damen und 5 Herren, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn F. Mayfahrt.**
Entrée 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

Verloren gestern 1 Dienstkuch auf den Namen **Ida Sperling** lautend. Der ebrl. Finder wird gebeten das. abzug. **Gohlis, Schillerstr. 7 p.**
Verloren Aufziehkronen von einer Remontoir-uhr. Gegen Belohnung abzugeben bei **Oswald Voigtländer, Petersstraße.**
Brille verloren. Geg. Bel. abzug. **Reiz, Str. 30, II.**
Verloren wurde Montag den 2. August im Theater ein schwarzer **Atlas-Fächer** mit bunten Blumen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Humboldtstraße Nr. 23, 3. Etage rechts.**
Verloren **Petersstraße bis Livoli 1** seidener Brustschawl, 1 Bescheiden, 2 Kindersevietten. Gegen entsprechende Belohnung gef. abzugeben bei **Ernst Landschreiber, Petersstraße 35.**
Gut verkauft. Der bekannte Herr, welcher nach dem Mittagessen in der Guten Quelle den Hut verkauft, wird ersucht, den Umtausch daselbst sofort zu bewerkstelligen.
Verloren wurde ein metall. Stockknopf. Abzugeben gegen Belohnung **Erdmannstr. 14, IV. 1.**
Gefunden wurde am Montag Abend in Gohlis ein Regenschirm. Abzugeben gegen Insektionsgebühren bei **Gustav Reil, Große Feuerluge.**
Gefunden 1 Umschlagetuch **Marxnerstr. 77d pt. r.**
Ein brauner langhaariger Steppenhund ist entlaufen. Man bittet denselben gegen gute Belohnung zurückzubringen **Gohlis, Lindenstr. 12.**
Verlaufen hat sich ein gelber **Vogel**. Gegen Dank und Belohnung abzug. **Connewitz** beim Fleischermeister **G. Schumann.**
Mittwoch den 4. August ist mir in der Berliner Straße früh 5 Uhr ein großer brauner langhaariger hirschartiger Hund zugelaufen, ohne Steuerzeichen.
Abzugeben **Gohlis, Walostraße Nr. 10.**

Zum Entenschiessen mit Büchsen
Sonntag den 8. August in **Hampitz**, 5 Minuten von Station **Röhschau, Th. C.**, laßt ergebenst ein
E. Kersten.

Ulrichsgasse 58.
Heute **Schlachtfest**. ff. Vereinsbier.
J. Schilling.

Apollo-Saal.
Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
E. Brauer.

Neuschönefeld, Georgstraße 59.
Heute **Schlachtfest**. Lager- u. Zerbst-Bier ff.
Beißbier aus der Kältschnecke
Dampfbrauerei vorzüglich.



W. Schmieder gen. Seemann.

Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.
Heute **Schweinsknochen** u. Klößen. Hierzu eine feine blonde und ff. Lagerbier von **Miebel & Co** empfiehlt
Zeidel.

Ellenburger Bierhalle.
Heute **Schweinsknochen**. Freundlich ladet ein
G. Kloppe.

Für die Wasserbeschädigten in Budapest
werden milde Beiträge angenommen bei **Schwarz & Franke**, Petersstraße Nr. 18 und in der Expedition des **Leipziger Tageblattes.**

Den geehrten Bewerbern zur Nachricht, daß die in unserem Hause vacant gewordenen Reisestellen besetzt sind.
Heinrich Zettelmann & Co.

Kinderfest des Schrebervereins der Westvorstadt

Sonntag den 15. August 1875 Nachmittags auf dem Schreberplatze.
Der Zutritt zum Festplatze wird, um der Ueberfüllung desselben vorzubeugen, nur gegen Vorzeigung von Eintrittskarten gestattet und es gelten wegen derselben sowie wegen der Teilnahme am Feste folgende Bestimmungen:
1. Für jedes am Feste, insbesondere also am Festzuge und an den Spielen teilnehmende Kind eines Vereinsmitgliedes ist eine Kinderkarte zum Preise von 1 J beim Vereinsboten oder im Comptoir des unten genannten Herrn **Franz Schneider** zu lösen.
2. Für jedes am Feste, insbesondere also am Festzuge und an den Spielen teilnehmende Kind von Eltern, welche nicht zum Schrebervereine gehören, sind 5 J zu entrichten und wird außer den für dergleichen Kinder entnommenen Kinderkarten noch je 1 Eintrittskarte an deren erwachsene Angehörige verabreicht werden.
3. Jede erwachsene Person, welche nicht Mitglied des westvorstädtischen Vereins ist, hat, um auf dem Festplatze zugelassen zu werden, eine Eintrittskarte zu 2 1/2 J zu lösen und erlangt dadurch das Recht zur Mitführung von 2 Kindern. Sollen letztere am Feste selbst teilnehmen, so gilt für sie die Bestimmung unter Nr. 2.
4. Rüdichtlich der Eintrittskarten für Vereinsmitglieder gelten die denselben bereits bekannten Bestimmungen.
5. Die Kinderkarten und Eintrittskarten sind auf dem Festplatze sichtbar zu tragen.
6. Eintrittskarten für Erwachsene sind im Comptoir des Bildhauers, Herrn **Franz Schneider** auf der Weststraße Nr. 21 während der gewöhnlichen Geschäftsstunden, am Tage des Festes selbst am Eingange zum Festplatze, zu lösen. Kinderkarten werden bis zum 15. August d. J. Nachmittags 6 Uhr an der obgenannten Stelle verabfolgt.
Weitere Bekanntmachungen bleiben vorbehalten.
Leipzig, den 5. August 1875.
Der Vorstand.
Dr. Willem Smitt, **Franz Schneider,**
Vorst. Vorst.

Schreberverein der Südvorstadt.
In kürzester Zeit können weitere Gärten auf dem Schreberplatze an Vereinsmitglieder vergeben werden. Bewerber wollen sich melden bei dem unterzeichneten Vorstehenden des Vereins.
Dr. Willem Smitt.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig.
Sonnabend Abend 8 Uhr Stadt Berlin (Kloster 1.) Gäste willkommen. (Ueber 8 Tage Vortrag nur für Gäste, welche durch ein Vorstandsmitglied eingeführt werden.)
Heute den 6. August

Juventa. im Kaiserfaal der Centralhalle. Gäste, nur durch Mitglieder eingeführt, willkommen. Anfang 8 Uhr.
D. V.

Verband d. Kürschner v. Leipzig u. Umgegend.
Monatsversammlung Sonntag, den 8. August Vormittags punkt 11 Uhr im locale des Arbeiterbildungsvereins, Ritterstraße Nr. 432. Tagesordnung: I. Unsere Generalversammlung und der allgemeine deutsche Kürschnertrag. II. Vorschläge zur Aenderung unseres Verbands Statuts.
F. Freese.

Generalversammlung der hiesigen Kranken- und Leichenkasse für Männer
Sonntag den 8. August Vormittags nach 10 Uhr, Burgstraße **Münchner Bierhalle.**
Tagesordnung: Halbjähriger Rechnungsbericht.
Der Vorstand **Otto Gerber.**

Schwarzfeld. Tuch liegen gefl. Sieben-Männer-H. Entloren ist m. Mittwoch 28. Juli ein Canarienvogel, hochgelb mit Krönchen. G. Dank u. Belohn. abzugeben Weststraße 91, 3 Tr. r. Am. 600 —. Recept von Herrn B. B. Mintz aus Meisitz pr. 1. August, bitte ich, bei mir nochmals zu präsentiren und das Geld nebst Spesen in Empfang zu nehmen. Judel Heilpern, Brühl 35, II., bei J. Heilmann.
Bürger, Patrioten, die Willkürscheinen ziemlich alle, im Willkürschel Obbe zu sein! Die Herren Hauptleute sollen aber dem Vernehmen nach beritten gemacht werden, deshalb arbeitet, spart und zahlt Steuern, daß es eine Freude ist, — damit jeder Zweifel an Eurer Gesinnungsgütigkeit schon vor der Entscheidung erlischt werde. „Durch, der Herr Hauptmann zu Pferde!“ Dies sei unser patriotischer Ruf und Ziel. Ein echter Patriot fragt nicht lange wozu? sondern er glaubt.
H. D.
Ein anständiger Principal läßt sich nicht um Gehalt mahnen.
H. Glaser Kirmse. Sie werden heute Abend mit Aurora i. Gofenthal erwartet von **P. N. P.**
Brief postlagernd **G. E. . .**
Eccleisymphatie! — mit Verworfenheit? — Jedoch, — gleich und gleich gesellt sich gern!
An Fräulein, das vor einigen Wochen durch einen Dienstboten einen namensunterzeichneten Brief v. A. v. S. bekam und ihn beantwortete, erliegt ein anderer Brief postlagernd unter Ihren Namensziffern.

6 Mark erhält
Derjenige, welcher mir Käufer nachweist, die auf eine gute Nähmaschine reflectiren. Adressen unter **N. N. 6190** in der Ann. - Exped. von **Rudolf Mosse, Leipzig**, Grimma'sche Straße Nr. 2, niederzulegen.
Zahnschmerzen werden durch Dr. **Walsh's** weltberühmtes Zahn-Rundwasser **Odol**, welches in der Drogen-Handlung **Nicolaistraße 52 & 53** zu haben ist, schnell u. sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne hoch sind.

Chorgesangverein. Heute Freitag Abend 7 1/2 Uhr letzte gesellige Zusammenkunft vor Schluss der Ferien im „**weisen Saal der Centralhalle.**“ Active u. inactive Mitglieder sind gebeten, zahlreich zu erscheinen. Gäste willkommen.

Gesangverein Germania.
Heute Abend 8 Uhr gefellige Aufammenkunft bei unserm Ehrenmitglied **L. Melhardt, Querstraße Nr. 2.** Frühere Mitglieder und Freunde sind willkommen.

Männer-Gesangverein „Thalia.“
Heute Abend 7 1/2 Uhr bei Richter, Köpplap 9.
Heute Abend

Loreley. Lindenau, Garhof.

Damenclub Thalia.
(R. B. 114) Sonntag den 8. Aug
Partie nach Grimma.
Abfahrt 7 Uhr 30 Min. Dresdner Bahnhof.

Würzburg, 1. August. Zum Rector unserer Universität für das Studienjahr 1875/76 wurde gestern der Professor der Moral- und Pastoral-Theologie Dr. Franz Stein gewählt.

14. noch nicht in Voderborn sein kann, soll am 15. um 11 Uhr mit dem Dampfzogen in Alten-

fehle ebensowenig wie ein Bers von „Freund Rübzahl“ aus Hermsdorf. Auch an sinnigen Gaben fehlte es nicht.

Menschen und Dinge in Europa empfangen und zu Papier gebracht. Die Blätter besetzen aus starkem Pergament, die perflischen Buchstaben zeichnen sich durch außerordentlich sorgfältige Arbeit aus.

Telegraphische Depeschen.

Hannover, 4. August. Bei der heute hier und in Linden stattgehabten Eröffnung eines Abgeordneten zum Reichstage an Stelle des verstorbenen Professor Ewald erhielt Bruel (National-liberal) 7760, Dörfel (national-liberal) 5364 und Frische (Socialdemokrat) 4088 Stimmen.

Brüssel, 4. August. Die „Indépendance belge“ meldet, hat die belgische Regierung die Einladung der russischen Regierung zur Fortsetzung der Conferenzen über das Regesbölterrecht am 6. Juli d. J. beantwortet.

Kopenhagen, 4. August. Der bekannte Dichter Hans Christian Andersen ist gestorben.

Volkswirtschaftliches.

Die ungünstige Handelsbilanz Deutschlands.

welche sich nach den Berechnungen des kaiserlichen statistischen Amtes für die Baaren-Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1872 und 1873 ergab, hat seit den ersten darüber veröffentlichten Notizen in allen Erörterungen über die gegenwärtige Lage unserer Industrie und über den voranschreitenden Verlust der in der Ausführung begriffenen Münzreform eine große Rolle gespielt.

Table with 2 columns: Commodity (Baumwolle, Kupfer, etc.) and Value (in Ctr. and St.).

seiner Handelskammer äußert sich nämlich in ihrem Jahresbericht für 1874 über das Elabrat des statistischen Amtes folgendermaßen: „Die Handelskammer hat Veranlassung gehabt auf Grund von Berufstellungen der concurrenzen französischen Seidenindustrie über die Mängel unserer Reichsstatistik bezüglich der Angaben über Ausfuhr unserer Waaren Klage zu führen.“

Generalversammlung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Kreipzig, 5. August. In der Sitzung am 3. August wurde zunächst die Wahl der Commissionen für die Angelegenheiten des Güterverkehrs, des Personenverkehrs, für das Vereins-Wagenregulativ, für technische und Betriebsangelegenheiten, für das Vereinsstatut, für die Vereinszeitung, für die Vereinsarten vorgenommen.

des Vereins kamen in Vorschlag und erhielten Stimmen: München 114, Stuttgart 67, Freiburg i. B. 26, Baden-Baden 24, Salzburg 4. Demnach war München gewählt.

Verschiedenes.

h. Kreipzig, 5. August. Der längst erwartete Specialtarif für den directen Transport von Getreide, Hülsenfrüchten und Delicataten von Stationen der Rhein-Bremer Bahn nach verschiedenen deutschen Stationen, z. B. Berlin, Magdeburg, Halle, Leipzig (Dorsdorf), Würzen, Dresden etc., ist endlich erschienen und soll vom 15. August a. c. ab in Kraft treten.

Kreipzig, 5. August. Das Ministerium des Innern hat zu der von dem Stadtrath zu Dresden im Einverständnis mit den Stadtverordneten beschlossenen Anleihe im Betrage von Sieben Millionen fünf hundert Tausend Mark gegen Ausgabe von auf den Inhaber lautenden, übrigens planmäßig auszulösenden oder zu kündigenden, bis dahin aber mit 4 1/2 Proc. jährlich zu verzinsenden Schuldsscheinen, nach Maßgabe des vorgelegten Anleiheplanes, sowie der Schuldsscheine, Talons und Coupons die Genehmigung erteilt.

Muselwitz, 3. August. Die am 31. Juli hier stattgefundene General-Versammlung der Muselwitzer Braunkohlenabbau-Gesellschaft „Glück aus“ war von 11 Actionairen mit 444 Stimmen besucht. Es wurde vom Vortrage des Geschäftsberichts (den wir in unserer Nr. 212 ausführlich besprochen haben) abgesehen und Erinnerung zu demselben nicht gestellt.

beschlossen. Es erhalten darnach die Actionaire 5 Proc. Dividende, Reserve- und Dispositionsfonds je A. 172. 18; Direction und Aufsichtsrath Lantime A. 368. 85 und A. 424. 32 sollen auf neue Rechnung vortragen werden.

Berlin, 4. August. Der Finanzminister hat die Königl. Regierung durch Circular-Befehl vom 27. v. M. veranlaßt, bis zum Schluß des Jahres durch wiederholte Bekanntmachungen im Amtsblatte und in den Kreisblättern darauf aufmerksam zu machen, daß das gesammte Staatspapiergeld der deutschen Bundesstaaten zur Einlösung ausgerufen ist und in bereits festgesetzten oder demnächst zu bestimmenden Terminen seine Gültigkeit verliert.

Westend-Gesellschaft H. Quistorp u. Co. In der Concursfrage gegen die Westend-Gesellschaft stand am 2. August in der Appellations-Instanz Kabinetsminister an. Nach dem hier beantragten Accorde, die ganze Schuldsomme in Raten von je 25 Proc. nach je 12, 18, 24 und 30 Monaten vom Tage der Aushebung des Concurses an nebst 4 Proc. Zinsen zu zahlen, hat das Stadtgericht seine Genehmigung versagt und zwar hauptsächlich deshalb, weil zwischen der Vereinsbank Quistorp und der Westend-Gesellschaft Wechselreiterer getrieben worden ist und weil Accorde bei Actien-Commandit-Gesellschaften, zu welcher Kategorie die vorliegende gehört, aus Gründen der öffentlichen Ordnung erschwert werden sollen.

Westend-Gesellschaft H. Quistorp u. Co. In der Concursfrage gegen die Westend-Gesellschaft stand am 2. August in der Appellations-Instanz Kabinetsminister an. Nach dem hier beantragten Accorde, die ganze Schuldsomme in Raten von je 25 Proc. nach je 12, 18, 24 und 30 Monaten vom Tage der Aushebung des Concurses an nebst 4 Proc. Zinsen zu zahlen, hat das Stadtgericht seine Genehmigung versagt und zwar hauptsächlich deshalb, weil zwischen der Vereinsbank Quistorp und der Westend-Gesellschaft Wechselreiterer getrieben worden ist und weil Accorde bei Actien-Commandit-Gesellschaften, zu welcher Kategorie die vorliegende gehört, aus Gründen der öffentlichen Ordnung erschwert werden sollen.

nahmte den Record. In den Erkenntnisgründen wurde hervorgehoben, daß, wenn auch einige Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung vorgekommen seien, dies keinen Grund zur Genehmigung der Verträge abgeben könne.

Wie wir aus der „Fr. Bl.“ erfahren, ist der Kauf der oberbayerischen Bahnen zwischen der hessischen Staatsregierung und dem Verwaltungsrath der oberbayerischen Bahnen vorbehaltlich der Ratification durch die Kammern und der Generalversammlung definitiv abgeschlossen worden.

W-n. Prag, 4. August. (Concours „Franz Osyra.“) Diese große Industriefirma, welche mit Süddeutschland in enger und lebhafter Geschäftsverbindung stand, sah sich gezwungen, gestern den Concors anzunehmen, nachdem ein Gläubiger, der circa 6000 fl. zu fordern hatte, die Pfändung auf eines der Industrien vornehmen wollte.

W-n. Prag, 4. August. Verkehrseinrichtung auf der Bielatalbahn. Die „Kuffig-Teplitzer Bahn“, welche seit einigen Monaten mit beträchtlicheren Hindernissen zu ringen hat, wurde von einer fatalen Calamität betroffen. Sie mußte dieser Tage den Verkehr auf ihrer Bielatalbahn wegen einer Dammstörung bei der Station St. Ulrich einstellen.

Prag, 3. August. Die hiesigen Zuckerfabrikanten erhielten aus Paris die Mitteilung, daß die französische Regierung wegen ungenügender Rübenenernte die Aufhebung der Zucker-Exportprämie zu beschließen beabsichtigt.

Die Eisenbahnen Oesterreich-Ungarns. Die jetzt vorliegenden Einnahmen des Monats Juni, mit welchem das erste Semester dieses Jahres schließt, zeigen im Allgemeinen von einem Aufschwunge des Verkehrs.

nitz per Meile betrug 6966 fl. gegen 7156 fl. im Juni 1874. Es entspricht dies einer Abnahme von 190 fl. per Meile = 2,66 Proc. gegen den Mai des Jahres aber ist eine Zunahme zu constatiren.

Konstantinopel, 4. August. Die kaiserliche Bank hat den Rest der Anleihe von 1873 zur Hälfte zum Course von 235 auf feste Rechnung und zur Hälfte zum Course von 240 in Option übernommen.

Literatur.

Die Aktiengesellschaften des Königreichs Sachsen. Bearbeitet und herausgegeben von F. W. Schrader, Ritterbaurath des „Dresdener Börsen- und Handelsblattes“.

Leipziger Börse am 3. August. Jener conservative Charakter, den die Börse nun schon seit einer längeren Reihe von Tagen trennend beobachtet, übertrug sich auch auf den heutigen Verkehr.

Sächsische Fonds waren fest aber im Allgemeinen nicht besonders beliebt; 3proc. von 1830 waren gesucht, 4- und 5proc. Sätzen begehrteten durchschnittlich gestrige Course und gingen theilweise auch dazu um.

Recht still ging es auf dem Contantenmarkte zu; das Angebot trat zwar aus dem gemeintem Rahmen nicht heraus, wobei nur doch die Währungsinstabilität eine so hochgradige, daß die einzelnen Devisen nicht überall leicht Preise vor wesentlich niedriger in einem Verkehr.

Von den Rentenacten waren Lantonia zu niedrigerem Course sehr bewegt und fanden ziemlich umfangreiche Umsätze statt; Concordia, Deutschland, Erzgebirg, Steinbohlenerin und Fort zu besseren Course befugt.

Allgemeine commerciellc Notizen

Berlin, 5. August. Börzenbericht. (Telegramm.) Infolge fortgesetzter Realisirungen verfiel auch die heutige Börse in wenig glücklicher Haltung; die Geschäftslage blieb dabei vorberherrschend.

Berlin, 4. August. Es ist auch heute wieder nur von einer ausgesprochen matten und vollständig geschäftslosen Börse zu berichten. Die schlechten Froncourseveränderungen, in Verbindung mit gestrigen und heutigen matten Nachrichten aus London betröflich Lombarden wirkten naturgemäß auf den Course der internationalen Speculationspapiere und vor allen Dingen auf Lombarden im ungünstigsten Sinne ein.

Die Börse vermochte sich heute auf Grund der von Wien kommenden Nachrichten etwas über ihre politischen Besorgnisse hinwegzusetzen. Nachdem nämlich die Besorgnisse dem Fürsten Milan den Rath ertheilt habe, die strengste Neutralität einzuhalten, dürfte es fraglich sein, ob der in der Herzogin immer noch nicht ganz unterdrückte Zustand überhaupt noch weitere Dimensionen annehmen und die Ruhe in der Türkei in größerem Maße als bisher gefährdet werde.

Hankenauweise. Wien, 4. August. Wochenaussicht der österreichischen Nationalbank. Notenkurs 305,000,200 fl. Jun. 6,262,730 fl. Metallagio 137,702,755 fl. Jun. 221,000 fl. In Metallagio 10,966,195 fl. Jun. 447,166 fl. Staatsnoten die der Bank gehören: 1,186,552 fl. Jun. 212,694 fl. Wechsel 131,851,122 fl. Jun. 5,806,538 fl. Lombard 29,788,900 fl. Jun. 151,300 fl. Engelpfand u. dergleichen angekauft Handbriefe 3,502,066 fl. Jun. 53,400 fl.

London, 4. August. In die Bank floffen heute 150,000 Pfd. Sterl. Fladiscant 2 Proc.

Eisenbahn-Einnahmen. Wien, 4. August. Die Einnahmen der k. k. österreichischen Staatsbahn betragen am 30. und 31. Juli 165,629 fl. Wien, 4. August. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (österreichischer Reich) betragen in der Woche vom 23. bis zum 29. Juli 721,579 fl., ergeben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrerinnahme von 13,112 fl.

Verlosungen. Augsburg 7-A. Loose von 1864. Bei der am 2. August erfolgten Verlosung wurden folgende Serien gezogen: 92 421 472 907 973 1656 1804 und 1946.

Zahlungseinstellungen. Handels-Gesellschaft Rothmann u. Weihenberg in Breslau, sowie die Kaufleute Leopold Rothmann und David Weihenberg ebenfalls. Zahlungseinstellung: 31. Juli. Einweisung der Mutter; Kaufmann Ferdinand Landsberger. Esster Termin: 12. August.

London, 2. August. Englische Manufacturbestrie. Böden auch aus einzelnen Umständen günstigere Besuche einlaufen, im Großen und Ganzen liegt die Gienntätigkeit doch noch sehr im Argen, Garndiekt hat allerdings wenig Grund, insofern der gegenwärtigen schlechten Conjunctur zu flagen, denn die meisten dieser Establishments sind mit älteren und längeren seiner Establishments recht anständig versehen. Auch in Halbeschlumpen ist in den letzten Tagen das Geschäft sich etwas lebhafter gestaltet aber in den überwiegen meisten Fällen lauten die Berichte noch immer eintönig und entmuthig.

fortwährend laut, daß die jetzigen Preise keinen Nutzen übrig lassen, daß Ordnung spärlich einlaufen und es in vielen Fällen schwer halte, die angeforderten Arbeiter auch nur drei Tage in der Woche zu beschaffen. Nun hofft man, daß das bessere Wetter beilebend auf das Geschäft einwirken werde. Bei einzelnen Fabrikanten mag dies allerdings eintreffen; was jedoch die bessere Witterung mit Schiffschiffen und Schienen zu schaffen habe, ist nicht zu erwarten. Schwere Waare ist noch immer kein; für leichte Birminghamer Artikel ist die Nachfrage aber ziemlich gute. Reuliches gilt von Sheffield. Beide aber klagen über Stille der continentalen Geschäfte und den Mangel der amerikanischen Bestellungen.

Seldenscondition. Mailand, 31. Juli. Auch die heute zu Ende gehende Woche hat in den ersten Tagen der hiesigen Markte wenig oder nichts dar, was die Aufmerksamkeit auf sich hätte ziehen können; ernste Nachrichten waren nur sehr gering und sich nur die gewöhnliche Sendung ins Ausland von Probemünzen verarbeiteter Seide hat, und mit leichten Preisen, um vom Consum einige Proben herbeiziehen zu können.

Tranzmanu. 2. August. (Wärmarkt.) Wenn auch auf dem heutigen Märkte die Notierungen keine Steigerung erfahren haben, so wurde doch eine bessere Stimmung im Gangegeschäft bemerkt. Der bedeutende Aufbruch für die Besondere lebhaft Nachfrage zu erkennen, aus es war namentlich der Begehre nach Flachsgarnen (Lengarnen) recht lebhaft. Obwohl die Spinner gerne verkaufen, weisen sie doch Offerten für Spinnerei für den jetzigen Preis zurück. Die Notierungen der Borwode wurden von ihnen sowohl in Pies- als Langgarnen sehr fest gehalten.

Breslau, 2. August. (Goldbericht der Handelskammer.) Im Laufe des Monats Juli wurden am hiesigen Platze ca. 2500 Gr. Golde aller Gattungen an deutsche Fabrikanten und Commissionäre für Frankreich und England zu obigen unvortheilhaften Preisen verkauft. Das verkaufte Quantum wurde durch neue Zufuhren aus Preußen, Ungarn und Polen reichlich ersetzt.

Frankfurt, 2. August. Die Tuchmesse hat gestern begonnen. So weit mir bekannt geworden, sind nur wenige Bestellungen leer geblieben. Weiler ist ein ganz hübscher Geschäft gemacht und der heutige Umsatz mag dem von gestern gleichkommen, hätte aber eigentlich besser sein müssen. Ueberall macht sich Geldknappheit fühlbar. Im Uebrigen hat die letzte Messe das Aeußere ihrer Vorgängerinnen; sie zeigt sich nicht besser und nicht trüher als jene. Die Zufuhren zu den bevorstehenden Lebermesse werden, wie in unvorteilhaften Kreisen angenommen wird, nicht sehr bedeutend sein; die Parole für das hiesige Ledergeschäft giebt die Handwerks Ledermarkt aus, welcher übermorgen beginnt.

Rio de Janeiro, 4. August. Wechsel auf London 26 1/2. Tendenz ruhig. A. R. K. Preis für Good first in Rio 6400 a 6550 B. Durchschnittliche Tageszahl in Rio 8700 B. Kaufkurs aus Rio nach Rede-amunha 14,000 B., nach dem Canal (Nord-Europa) 9000 B., nach dem Mittelmeer 4000 B., Sontah

in Rio 64,000 B. Preis für good first in Santos 6400 x 6600 R.

Rem-Port, 3. August. Kaffee. Borrath von Rio...

Vorbericht, 1. August. Die Hitze, welche die Winter mit großer Ungeduld erwarteten...

Ueber Butter berichten die Herren J. Jacobus & Söhne in Berlin: Keine Mecklenburger Butter...

Hamburger Viehmarkt, St. Pauli, 4. August. Der Ochsenhandel war heute unvortheilhaft...

Marktberichte, Stettin, 4. August. Getreidemarkt. Weizen pr. August 217,00...

Magdeburg, 4. August. Kartoffelspiritus. Loco ohne Lager 58 1/2...

Breslau, 4. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 %...

Breslau, 4. August. Riebsaat nominell, per 50 Kilogr. weiß 34-41-50-63...

Wien, 4. August. Getreidemarkt. Weizen freigeig, hiesiger loco 23,75...

Hamburg, 4. August. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, auf Termine höher...

Bremen, 4. August. Tabak. Umsatz 102 Fäß Rautsch, 62 Fäß Stengel...

Bremen, 4. August. Petroleum (Schlußbericht). Standard white loco 10,0...

Wien, 3. August. Getreidemarkt. Weizen matt, gegen die Borwoche 20 bis 25 billiger...

Wien, 4. August. Getreide effectiv und Termine bei geringem Verkehr unverändert...

Wien, 4. August. Petroleum (Schlußbericht). Standard white loco 10,0...

Wien, 4. August. Productenmarkt (Schlußbericht). Weizen freigeig, pr. August 28,00...

London, 4. August. Getreidemarkt (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag...

London, 4. August. Nachm. Kaffee und Zucker fest. Zimt 24 1/2...

New-York, 4. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 14 1/2...

Technisches.

Zintspäne gegen Kesselsteinbildung. Zintabfälle, in einem Dampfkessel gebracht...

Landwirthschaftliches.

Ernte-Vorbericht. Preußen. Am Anfang der mit dem 31. Juli beendeten Woche...

Ernte-Vorbericht. Preußen. Am Anfang der mit dem 31. Juli beendeten Woche...

Ernte-Vorbericht. Preußen. Am Anfang der mit dem 31. Juli beendeten Woche...

Ernte-Vorbericht. Preußen. Am Anfang der mit dem 31. Juli beendeten Woche...

Verrichtung und Benutzung der Maschine notwendig ist, so stelle ich das Bedürfnis heraus...

Hauswirthschaftliches.

Berichtigung des Hausschwammes. Die „R. Pr. W.“ empfangt von einem Herrn J. R. Danbühl...

Leipziger Börse.

Productenpreise den 5. August 1875, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 R. netto, loco 203-225...

Telegraphischer Coursbericht.

Eisenbahn-Aktien. Berlin-Dresdener 40, Cottbus-Großsch. 40...

Rohlen-Aktien.

Bayr. Braub. 60, Erste Lomb. Exportb. 92, Preuss. Brauerei 271...

Industrie-Aktien.

Bayr. Braub. 60, Erste Lomb. Exportb. 92, Preuss. Brauerei 271...

Berlin, 5. August. (Schlußcourse). Deft. Credit-Aktien 386, Franz. Staatsb. 505,50...

Berlin, 5. August. Eisenbahn-Aktien. Augsburg-Jung. 94, Berlin-Anhalter 105,25...

Berlin, 5. August. Industrie-Aktien. Bauhaus 110,75, Bismarck 100,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. Amsterdam l. S. 170,40, Belg. Bank-Pl. 10 T. 80,80...

Berlin, 5. August. Bankactien. Allg. Dtsche. Cr.-Anst. 135,60, Berg.-Märk. Bank 77,25...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Berlin, 5. August. Wechsel. London l. S. 20,385, do. 3 M. 20,28, do. 6 M. 19,90...

Leipziger Börsen-Course am 5. August 1875.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Eisen-T. Eisen-Stamm-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Ausländ. Fonds'. It lists numerous securities, their prices, and exchange rates.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.

